

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Top 20

UNSER VERMIETER- RANKING

Vertikal Verlag | Sundgatallee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Einigel bezahlt





einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

Juli 2022



20



28



31



32



36



44



48



51



52

PANORAMA

05 **Messekalender**

07 **Neuste Nachrichten**

Time übernimmt France Elévateur Group /
Rolf Kulawik hört auf / Magni bringt Booms bis 30 Meter

MASCHINEN

31 **Big in Berlin**

BBL montiert zehn Krane in der Hauptstadt am Kurfürstendamm. Ein Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.

32 **Massig Maste montiert**

Was sich bei der Mastklettertechnik tut, verrät *Kran & Bühne*.

36 **Eine Frage des Antriebs**

Alles Neue in Sachen Teleskoplader hat Rüdiger Kopf.

59 **Gestatten, Tadano!**

Der GTC1800EX ist eigentlich recht groß. Hier kommt er in neuer Nomenklatur als GTC-2000 und in klein daher.

MENSCHEN

20 **Top 20 I: Die größten Vermieter in D/A/CH**

Wie sich die Mietflotten der größten Arbeitsbühnen- und Kranvermieter im deutschsprachigen Raum entwickeln, weiß Alexander Ochs.

28 **Top 20 II: System Lift bittet zur Zündung**

Wie die Nr. 1 im Arbeitsbühnen-Ranking den Erfolg sichern will, verrät das Führungstrio im Interview.

51 **Was, wenn der Chef ausfällt?**

Kurzfristig einspringen „und den Laden am Laufen halten“ – so lautet das Geschäftsmodell von Frank Schniedermeiers FS Projektagentur. *Kran & Bühne* stellt es vor.

52 **Jubiläum: Klubb feiert viele Jahre ...**

Die Bourellis-Brüder feiern 20 Jahre Klubb. Alexander Ochs berichtet.

EVENTS

44 **Vertikal Days 2022**

Wie waren die zweiten Vertikal Days binnen sieben Monaten? Rüdiger Kopf mit Eindrücken aus England.

48 **Innovationstage in Hohenroda**

Zufriedene Gesichter allenthalben in Hohenroda, berichtet Rüdiger Kopf.

55 **EINBLICK**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

56 **BRANCHENLINKS**

Kran & Bühnes Liste wichtiger Internetadressen

60 **K&B LADEN**

Modulift macht's über Eck /
Neues Motorsteuergerät für Gasmotoren /
Hebelzug mit „Safety Lock“ /
Bonfiglioli bringt Blue Roll ins Rollen /
Innovativer Windsensor

61 **KLEINANZEIGEN**

66 **VORSCHAU & IMPRESSUM**

20 **TITELTHEMA**

Beyers Leo 50 GT bei der Montage eines Aussichtsturms im Odenwald



HOLEN SIE SICH IHRE PAL CARD AUF IHR HANDY!

MIT IPAFS NEUER APP



ePAL.

www.ipaf.org/ePAL

- Gratis Download
- Für alle PAL Card-Inhaber
- Digitale Briefftasche für IPAF-Lizenzen und Qualifikationen
- Digitales Logbuch
- Zeigen und teilen Sie Ihre Berechtigungsnachweise
- Bequem
- Best Practice / bewährte Praktiken und Anleitungen

JETZT HERUNTERLADEN

Suchen Sie in Ihrem
App Store nach 'ePAL'



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
Dach und Wand
5. – 8. Juli 2022; Köln
Tel: 089 189 149 140; Fax: 089 189 149 149

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
12. – 15. Juli 2022; Nürnberg
Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

SAFETY SUMMIT



Premiere: Ausstellung, Tagung, Schulung &
Messe rund um Arbeitssicherheit
18. – 23. Juli 2022; Blaustein-Dietingen
Tel: 07304 4376 60

GALABAU 2022



25. Ausgabe der Messe für Planung, Bau und
Pflege von Urban- und Grünräumen etc.
14. – 17. September 2022; Nürnberg

Tel: 0911 8606-8860

GLASSTEC



Fachmesse für Glas, Glasherstellung &
-bearbeitung
20. – 23. September 2022; Düsseldorf

Tel: 07304 4376 60

BAUMA 2022



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
messe in 33. Auflage
24. – 30. Oktober 2022; München

Tel: 089 949 20720; Fax: 089 949 20729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

THE SC&RA CRANE & RIGGING WORKSHOP



Vorträge und Messe
3. – 5. Oktober 2022; Dallas, Texas, USA
Tel: +1 703 698 0291; Fax: +1 703 698 0297

LIFTEX KONFERENZ



Jährliche Konferenz der LEEA Lifting Equipment
Engineers Association
5. – 6. Oktober 2022; Aberdeen, Großbritannien

Tel: +44 (0)203 488 2865

BAUMAG 2023



21. Ausgabe der Schweizer Baumaschinenmesse
26. – 29. Januar 2023; Luzern, Schweiz
Tel: +41 (0)56 204 20 20

CONEXPO-CON/AGG 2023



US-Baumaschinen-Messe
14. – 18. März 2023; Las Vegas, Nevada, USA

Tel: +1 414-298-4133; Fax: +1 414-272-2672



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Heute ist morgen bereits das Gestern

Können Sie sich noch an das Wort 5-Jahres-Plan erinnern? Um die Zukunft bewusst zu gestalten, war es in den kommunistisch geführten Ländern des ehemaligen europäischen Ostblocks üblich, festzulegen, was wo verbraucht wird und was damit produziert wird – und das für fünf Jahre. Auch moderne Unternehmen planen, setzen sich Ziele, allerdings ist der Zeitraum üblicherweise auf ein Jahr begrenzt.

Ist dies in der jetzigen Krisenzeit eigentlich noch realistisch? Kann man für ein Jahr planen? Für Unternehmen ist dies notwendig. Zum einen müssen sie zumeist ihren Geldgebern Rechenschaft ablegen, seien es Aktionäre oder Banken. Zum anderen kann so auch intern ein Rahmen gesetzt werden, wohin der Weg nun gehen soll.

Doch die Zeiten sind rasant geworden. Es gilt mehr denn je die Aussage „Heute ist morgen bereits das Gestern“. Dennoch kommen Anfragen seitens des Staates, von Banken oder Verbänden, doch mal für die kommenden Monaten oder gar Jahre kalkulierbare Zahlen auf den Tisch zu legen. Was außer einem Lächeln sollte man da denn dem Fragenden schenken? Vielleicht macht es ja Sinn, sich Expertisen ins Haus zu holen. Doch woher? Nun, je wilder die Zeiten werden, desto eher ist wohl der Gang auf den Jahrmarkt und der Besuch der Wahrsagerin der beste Ratschlag, den man geben kann.

Und was sollte man ernsthaft tun? Wie übersteht man diese Krise? Fällt die Bombe? Was wird danach kommen? Es bleibt schlicht dabei: Ruhe bewahren, ruhig seine Aktivitäten dem Rahmen des Möglichen immer wieder anpassen und dennoch – soweit es geht – planen.

Denn blickt man zurück, gab es etwa alle acht bis zehn Jahre eine Krise. Ist man jung und erlebt seine erste Krise, blickt man natürlich mit anderen Augen darauf, wie jemand, der schon mehrere Krisen erlebt hat. Letzterer hat die Erfahrung gemacht, dass Dinge sich ändern, aber die Welt als solches sich weiterdreht.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

Disponieren war noch nie so einfach+

100% digital und integriert - Von A wie Auftrag
bis V wie Verrechnung



Scannen
und gleich
profitieren





STROTMANN FOLGT AUF KULAWIK

Wechsel bei Ruthmann

Nach 40 Jahren in der Arbeitsbühnenbranche verabschiedet sich Rolf Kulawik, Geschäftsführer der Ruthmann Holdings, zum 30. Juni in den Ruhestand. 2009 kam er zu Ruthmann, und zwar als Serviceleiter International. Im folgenden Jahr übernahm er die Geschäftsführung. Der gelernte Maschinenbauermeister war zuvor als Betriebsleiter, Produktionsleiter und Geschäftsführer, unter anderem für Wumag in Krefeld, den Elevant Service und die Firma Iberica Plataformas Elevadoras Premium in Spanien tätig.

Unter seiner Leitung stieg der Umsatz von knapp 50 Millionen Euro im Jahr 2010 auf heute 170 Millionen Euro. Die Ruthmann-Gruppe mit mehr als 600 Mitarbeitenden besteht heute neben dem Hauptsitz in Gescher, Deutschland, aus der Ruthmann Italia sowie der Ruthmann GmbH in Dobl, Österreich, und der Ruthmann Schweiz AG in Kloten.

Ab 1. Juli ist Uwe Strotmann neuer Geschäftsführer der Ruthmann Holdings. Er ist seit 1994 im Unternehmen und seit 2010 Gesamtvertriebsleiter und Prokurist. ■



EINHEITLICHE BENENNUNG

Tadano stellt um

Tadano beginnt mit der Harmonisierung sämtlicher seiner Raupenkrane, indem die für den amerikanischen Markt verwendete Nomenklatur weltweit übernommen wird. Folglich bleiben die Modellbezeichnungen in den USA unverändert. Eine US-Tonne entspricht rund 907 Kilogramm hierzulande. Die folgende Angleichung der Modellnamen ist im Verlaufe dieses Jahres vorgesehen: Der Tadano GTC-350EX wird zu GTC-350, aus dem GTC-500EX wird der GTC-550, der GTC-600EX heißt nun GTC-700. Ähnliches gilt sowohl für den Tadano GTC-800EX, der nun als GTC-900 bezeichnet wird, und der GTC-1200EX wird zum GTC-1300. Last but not least wird aus dem Tadano GTC-1800EX ab sofort nun der GTC-2000. ■



NEUN NEUE

Booms bis 30 Meter

Der italienische Hersteller Magni bringt auf einen Schlag neun neue Boomliftmodelle auf den Markt. Es handelt sich um die vier Teleskopgerätee DTB24RT, DTBJ26RT, DTB28RT und DTBJ30RT mit Dieselantrieb sowie deren vier Elektro-Pendants ETB24RT, ETBJ26RT, ETB28RT, ETBJ30RT sowie das vollelektrische Gelenkteleskop EAB28RT mit 28,1 Meter Arbeitshöhe. Die neuen Booms bieten Arbeitshöhen zwischen 24,8 und 30,3 Metern und haben eine maximale Korblast von 454 Kilogramm. Die Reichweiten liegen zwischen 17,90 und 23,30 Metern. Die beiden Dieselmotoren DTBJ26RT und DTBJ30RT sind mit einem teleskopierbaren Korbbarm ausgestattet, der eine Transportlänge von 8,50 Meter und einer -höhe von 2,89 Meter ermöglicht.

Alexander Reisch von Magni TH, kommentiert: „Die Nachfrage nach Teleskopbühnen mit uneingeschränkter Korblast von 454 Kilogramm ist überwältigend; ob rein elektrisch oder als Diesel Stage V mit DPF ausgestattet. Wir bieten gerade im Elektrobereich die größte Produktpalette am Markt. Lieferzeiten? Selbstverständlich sind alle Maschinen sofort ab Lager Greven bei Münster verfügbar.“ ■



FASSI TRENNT SICH VON ATN

Neuer Eigner gesucht

Das französische Unternehmen ATN, vor vier Jahren von Fassi übernommen, steht zum Verkauf. Der italienische Mutterkonzern will sich von der Marke trennen und hat hierzu ein öffentliches Verfahren in Frankreich eingeleitet. Damit wird ein öffentlicher Verwalter eingesetzt, der nun auf der Suche nach einem potentiellen Käufer ist. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von 13 Millionen Euro erzielt und beschäftigt 56 Mitarbeiter. ATN hat seinen Sitz in Failliet östlich von Bordeaux. Das Unternehmen hat eine Reihe von Mastbühnen sowie zwei Modelle an selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen, eine große Geländescherenbühne und eine Raupenarbeitsbühne im Programm. Derzeit ist ATN zudem auch der französische Vertriebspartner für Jekko-Krane und Sinoboom-Bühnen. ■



ELEFANTENHOCHZEIT

Time übernimmt FE Group

Time Manufacturing hat den französischen Hersteller von LKW- und auf Transporter aufgebauten Arbeitsbühnen France Elévateur sowie dessen spanische Tochtergesellschaft Movex übernommen. Nach Abschluss der Transaktion bestätigte das Unternehmen, dass der Geschäftsführer von Versalift International, Kim Bach Jensen, alle Aktivitäten des Unternehmens in Europa leiten wird. Zur Unternehmensgruppe gehören Versalift, Time International, Ruthmann und Bluelift.

France Elévateur erwarb im März 2021 den spanischen LKW-Bühnenhersteller Movex. Zum Unternehmen gehören auch eigene Vertriebsniederlassungen, darunter FE Benelux und FE Deutschland. Einzelheiten der Transaktion wurden nicht bekanntgegeben.

Der Firmenchef von Time Manufacturing, Curt Howell, sagt: „Die Übernahme von France Elévateur stellt einen bedeutenden Schritt in unserem globalen Wachstumsplan dar, da wir mehr als 450 erfahrene Fachleute, eine regionale Produktlinie von Weltklasse und mehr als ein Dutzend Standorte in Frankreich, Belgien und Spanien hinzufügen. Indem wir unsere bestehende Präsenz in Österreich, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden und der Schweiz nutzen, verbessert die FE Group unsere Reichweite in den wichtigen nationalen Märkten Belgien, Niederlande, Luxemburg, Irland, Ostfrankreich und Spanien.“



Der CEO von France Elévateur, Charles Goffin, fügt hinzu: „Time Manufacturing Company ist definitiv der bestmögliche Partner für France Elévateur. Beide Unternehmen haben eine lange Geschichte und einen guten Ruf in der Forschung und Entwicklung von Hubarbeitsbühnen und ergänzen sich sowohl geografisch als auch in ihren Märkten. Das gesamte Team der FE-Gruppe unterstützt diese Transaktion. Unsere derzeitigen Kunden werden unmittelbar davon profitieren, indem sie mehr Optionen für Hubarbeitsbühnen mit höherem Zugang haben, und die Kunden der Time Manufacturing Company werden von unserer umfangreichen Servicepräsenz profitieren.“

KURZ & WICHTIG



↑ Der Vertrag des Palfinger-Vorstandsvorsitzenden **Andreas Klauser** wird vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Der Aufsichtsrat der Palfinger AG hat Klauser in seiner jüngsten Sitzung einstimmig und vorzeitig als CEO wiederbestellt.



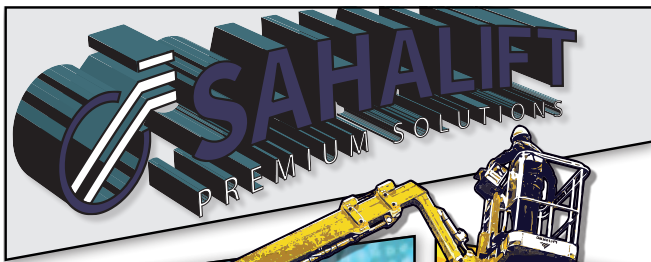
↑ Zum 1. Mai hat **Christina Eckenfelder** ihre neue Stelle als Betriebsleiterin bei Sahalift angetreten. Im Zuge der Betriebserweiterungen, zuletzt mit dem Spatenstich für die neue Niederlassung in Süddeutschland, war es Saha zufolge ein logischer und konsequenter Schritt, die geschaffenen Strukturen zu festigen und weiter auszubauen.



↑ Konecranes hat **Anders Svensson** zum neuen Präsidenten und CEO ernannt. Er wird sein Amt „spätestens am 7. Dezember 2022“ antreten. Der 47-Jährige kommt von Sandvik, wo er derzeit Präsident des Geschäftsbereichs Rock Processing Solutions ist.

→ LGMG baut sein Team in Europa weiter aus. Die neusten Zugänge sind **Roland Faber** (r.) als Leiter der europäischen Serviceabteilung, **Harold van der Made** (l.) als Schulungsleiter für Europa und **Christian Fuchs** (M.) als Serviceleiter für Deutschland, Österreich, die Schweiz sowie die Tschechische Republik.





Die neueste Anhänger Bühne ab sofort bei Sahalift erhältlich! www.sahalift.de



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Die neue Raupen-Arbeitsbühne Octoplus21, die auf kleinstem Raum mit einer unvergleichlichen Einsatzvielfalt innovative Leistungen erbringen kann.



- 10,60 m seitliche Reichweite
- 20,70 m Arbeitshöhe
- 9,80 m übergreifende Arbeitshöhe
- 250 kg Korblast
- 2,90 x 2,90 m Abstützbreite

Besuchen Sie uns:



Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

www.oilsteel.de

DER HERZSCHLAG UNSERER BRANCHE

bauma, München, 24.-30. Oktober 2022



33. Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte

Boost your success: die Zukunft der Baumaschinenbranche beginnt auf der bauma. Alle Key Player, Trends und Innovationen an einem Ort – für Ihren Businesserfolg von morgen.

JETZT TICKET SICHERN:
bauma.de/ticket



bauma.de

bauma



1.-3. Teilnehmer
€ 59,- p.P.
 (zzgl. MwSt.)

**JÄHRLICHE
 UNTERWEISUNG
 FÜR ARBEITS-
 BÜHNEN ONLINE
 ABSOLVIEREN**

**SICHERHEIT
 ONTOP**
 E-LEARNING ARBEITSBÜHNEN

POWERED BY **IPAF**



PARTNER[®]
 Vermietung europaweit

www.partnerlift.com



PLATFORMERS' DAYS FEILEN AM KONZEPT

Kürzere Laufwege

Im September 2023 steigen die nächsten Platformers' Days in Karlsruhe. „Der Wunsch nach mehr Kompaktheit der einzelnen Ausstellungsbereiche und nach kürzeren Laufwegen hat uns dazu veranlasst, die Nutzungsmöglichkeiten unseres Messegeländes nochmals neu zu denken“, erklärt Projektleiterin Olivia Hogenmöller. Der Ausstellungsbereich erstreckt sich nun rund um die Halle 1 mit ihren 12.500 Quadratmetern Grundfläche.

Die sogenannte Aktionsfläche soll mit Showelementen und Profi-Moderation aufgewertet werden. Und der Bereich Elektro-Park wandert von außen nach innen, in die Halle. Die Eingangshalle und das Atrium – der Innenhof unter freiem Himmel – werden also nicht mehr als Ausstellungsfläche genutzt. Aber zumindest die Party am Freitagabend soll wieder im Atrium steigen – weil sie so gut ankam. ■



NEUE LKW-BÜHNE
 VON ISOLI

11 Tonnen auf 2 Achsen

Isoli hat die neue 29-Meter-Gelenkarbeitsbühne PNT 290 auf einem 11-Tonnen-Fahrgestell mit zwei Achsen auf den Markt gebracht. Die neue LKW-Bühne bietet eine maximale Reichweite von 16,5 Metern mit einem Gelenkpunkt bei zwölf Metern und einer uneingeschränkten Korblast von 250 Kilogramm. Der Korb misst 2,2 Meter auf 0,75 Meter. Isoli setzt bei der Arbeitsbühne auf ein Gelenkteleskop mit Doppel-Z-System. Der Aluminiumkorb lässt sich um 400 Grad dre-

hen und zudem schnell und einfach abnehmen – und auf dem Deck verstauen. So kommt die Maschine auf eine kurze Transportlänge. Außerdem kann die Bühne durch einen Hebehaken auch für leichte Kranarbeiten eingesetzt werden. Die neue Plattform kann auf ein 11-Tonnen-Fahrgestell mit einem Radstand von 3,6 oder 3,9 Metern montiert werden. Die Transportgesamtlänge beträgt je nach Aufbau 8,1 bis 8,2 Meter bei einer Gesamthöhe von 3,43 Meter. ■



BULLER VERTRAUT AUF ES-GE
Zwei Fünfachser

Das Familienunternehmen Josef Buller nutzt seit vielen Jahren den Mietservice der ES-GE Nutzfahrzeuge, kauft aber auch regelmäßig individuell konfigurierte Fahrzeuge. Jetzt sind zwei neue fünfachsig Ballastauflieger mit ebener Ladefläche hinzugekommen. Vier Achsen der beiden Auflieger sind mit Lenksystemen ausgestattet. Die erste Achse ist als Vorlaufachse ausgelegt und verfügt außerdem über eine Lifteinrichtung, die beispielsweise als Traktionshilfe eingesetzt werden kann. Die Achsen drei, vier und fünf verfügen über eine mechanische Zwanglenkung. Mit all den verbauten Systemen bringen die beiden Ballastauflieger jeweils etwa 12.900 Kilogramm auf die Waage. Kombiniert mit der Sattelast sind so theoretisch über 61 Tonnen Nutzlast möglich. ■



HAUPTSÄCHLICH
IN DER HALLE
**City für
Hack**

Hack sichert sich neuen City-Kran von Tadano: Für Werner und Udo Hack, Inhaber von Hack Schwerlastservice aus Neuwied, ist der AC 3.045-1 schlicht und ergreifend der beste Kran für Halleneinsätze. „Wir haben aktuell zwei AC 40 City sowie einen AC 30 City im Einsatz. Deshalb kennen wir die Qualitäten dieser Krane nur zu gut. Und wir wissen auch, dass der AC 3.045 City als moderner Nachfolger in allen Belangen noch einmal deutlich besser ist. Deshalb führte für uns kein Weg an ihm vorbei“, sagte Udo Hack bei der Abholung des Krans. Geradezu begeistert zeigt sich der Firmenchef von dem optionalen E-Pack, auf das er keinesfalls verzichten wollte: „Diese umweltfreundliche Lösung für einen geräuscharmen und emissionsfreien Kranbetrieb ist für uns und vor allem für unsere Kunden optimal. Wir können damit in Hallen komplett ohne Abgase arbeiten und sparen zudem noch Diesel sowie AdBlue ein“, unterstreicht er. Schließlich wollen die Kranprofis aus Neuwied ihren Neuzugang hauptsächlich in Hallen einsetzen. ■



Arbeitssicherheit verlangt Wissen
Seit über 40 Jahren erprobtes Schulungsmaterial

RESCH *macht's richtig!*

ER IST DA: UNSER NEUER SHOP!
www.resch-verlag.com




670SJ

KEIN AUSBESSERN ODER
GLÄTTEN DER BAUSTELLE MEHR

DIE 670SJ IST DIE ERSTE UND EINZIGE
TELESKOPBÜHNE WELTWEIT MIT EINEM
VOLLINTEGRIERTEN, SELBSTNIVELLIERENDEN
CHASSIS. AUTOMATISCH NIVELLIERT SIE BIS
ZU 10 GRAD AUF UNEBENEM GELÄNDE UND IN
DER STEIGUNG WÄHREND DER FAHRT,
BEI VOLLER HÖHE UND LIEFERT
UNSCHLAGBARE STABILITÄT
UND VOLLE FUNKTIONALITÄT.

ANGETRIEBEN VON VIER
UNABHÄNGIGEN ANTRIEBSMOTOREN,
RADAUFHÄNGUNGEN UND ZYLINDERN,
DIE DER KONTUR DES UNTERGRUNDS
FOLGEN UND BEISPIELOSE
PLATTFORMSTABILITÄT
LIEFERN.



22,4 m  MAX. ARBEITSHÖHE
17,4 m  ARBEITSREICHWEITE
340 kg*  MAX. PLATTFORMTRAGFÄHIGKEIT

WWW.WWW.SELFLEVELINGBOOM.COM

JLG[®]



1 X MOBIL, 1 X GELÄNDE

Im Doppelpack

Der erste LRT 1090-2.1 Geländekran in der Schweiz geht an die Clausen AG. Das Walliser Unternehmen rundet seine Kranflotte mit einem Liebherr-Mobilkran LTM 1150-5.3 und einem Geländekran LRT 1090-2.1 mit 90 Tonnen Traglast ab. Firmeninhaber Geri Clausen erklärt: „Der LTM 1150-5.3 ist ein starker Allrounder, den wir aufgrund seiner variablen Fahrzustände flexibel einsetzen können. Mit dem demontierbaren Ausleger bietet er zudem einen großen Vorteil für eine Vielzahl von Einsätzen in unserer Bergregion.“ Eingeplant ist er für Montage und Demontage von Baukränen sowie für Einsätze in Chemiewerken ein, wo große Hubhöhen erforderlich sind, aber auch für Kraftwerke und Seilbahnprojekte mit gewichtsbeschränkten Zufahrten. ■



GENERATIONSWECHSEL



Skyservice bekommt neue Führung

Nachfolge geregelt: Die Schweizer Skyservice AG steht unter neuer Leitung. Firmengründer Martin Vöggtli hat das Zepter an die beiden langjährigen Mitarbeiter Adrian Schaub (l.) und Fabian Niklaus (r.) übergeben. Beide werden zudem Mitinhaber des Unternehmens. Vöggtli hatte die Skyservice AG im Jahr 2009 als ein Spin-off aus der Sky Access AG gegründet. Der gesamte Geschäftsbereich Service und Unterhalt von Arbeitsbühnen wurde damit in die neue Firma ausgelagert. Mit diesem Schritt habe er bereits damals die Weichen für eine spätere Nachfolge-



lösung stellen wollen, heißt es. Dies ist knapp 13 Jahre später nun der Fall. ■

MIT EINER STIMME



Europäischer Betriebsrat kommt

Palfinger bereitet die Schaffung eines Europäischen Betriebsrats (EBR) vor. „Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass man kompetente und weithin anerkannte Gesprächspartner hat. Ich freue mich, dass Palfinger-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zukünftig europaweit mit einer Stimme sprechen“, so CEO Andreas Klauser. Mit der Etablierung der unionsweiten Arbeitnehmervertretung kommt Palfinger einer EU-Richtlinie nach, die für Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten und mehreren europäischen Standorten gilt. Johannes Kücher, Betriebsratsvorsitzender bei der Palfinger AG, sagt: „Unser Ziel ist es, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Europa noch besser als bisher über wichtige Entwicklungen zu informieren und ihre gemeinsamen Interessen effizient zu vertreten.“



Im Bild: das Palfinger-Team, das den Grundstein für den EBR gelegt hat: Roland Lechner, Human Resources EMEA; CEO Andreas Klauser; Mateja Pepic, Legal Counsel; Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Palfinger mit Johannes Kücher (v. l.). ■



MAXIMALES PLATZANGEBOT

Doppelpack

Felbermayr führt neu zwei Haulotte-Elektroscheren HS18 E Pro im Programm. Neben 18 Metern Arbeitshöhe und 750 Kilogramm Korblast bietet das Modell mit 7,50 Meter Länge auch eine außergewöhnlich große Arbeitsfläche. „Die Scherenbühne bietet somit ein maximales Platzangebot für Mann und Material“, freut sich Abteilungsleiter Florian Katzinger. ■



TOCHTER FEIERT GEBURTSTAG



30 Jahre Manitou Benelux

Die Manitou-Gruppe feiert das 30-jährige Bestehen ihrer Tochtergesellschaft Manitou Benelux mit Sitz im belgischen Perwez, rund 50 Kilometer südöstlich von Brüssel. Sie ist nach Großbritannien und Italien

die dritte Tochtergesellschaft der Firmengruppe und stellt allen Manitou- und Gehl-Händlern in Belgien, den Niederlanden und Luxemburg ihr technisches und kommerzielles Knowhow zur Verfügung.

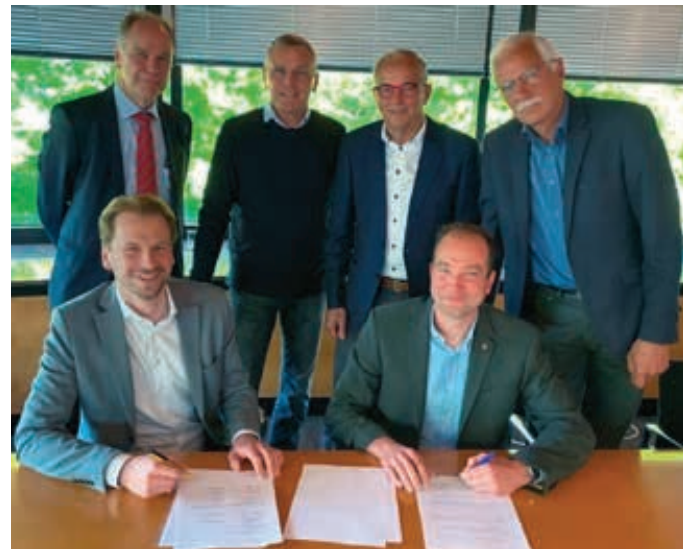
1991 gründete sich die Manitou-Gruppe in den Benelux-Ländern unter dem Namen Mantrec, ein Zusammenschluss von Manitou und dem lokalen Händler Treco, in der Stadt Namur. 1996 übernimmt der französische Hersteller die Anteile von Treco und ändert den Namen in Manitou Benelux. ■

DRITTE GENERATION ÜBERNIMMT



Stabwechsel bei Nederhoff

Beim niederländischen Familienunternehmen Kraanbedrijf Nederhoff mit Sitz in Vianen südlich von Utrecht übernimmt die dritte Generation das Ruder: Seit dem 2. Mai führen Taco (Sohn von Pieter) und Sjoerd (Sohn von Ron) Nederhoff die Geschäfte. Zuvor hatten ihre Väter beziehungsweise Onkel Pieter, Kees, Jan und Ron Nederhoff das Unternehmen zu dem gemacht, was es nun ist: ein renommiertes Unternehmen mit drei Standorten (Gouda, Vianen und Rotterdam), hundert Mitarbeitern und fast ebenso vielen Kranen, Zugmaschinen und anderen schweren Gerätschaften. Die Vier hatten 1987 das Zepter von ihrem Vater und Firmengründer C. Nederhoff übernommen, der den Betrieb in den Nachkriegsjahren aus der Taufe gehoben hatte.



Das bisherige Management-Quartett hat nun das Rentenalter erreicht (Pieter) beziehungsweise wird es in einigen Jahren erreichen (die anderen drei). In den kommenden Jahren werden die zweite

und dritte Generation zusammenarbeiten, um eine erfolgreiche Unternehmensübertragung zu gewährleisten. ■

MAMMOET-PROJEKT



Startschuss im 3. Quartal

Der SK6.000 steht kurz vor der Fertigung: Die Produktion des Ringkrans soll ab dem 3. Quartal bei Mammoet anlaufen. Zuerst sind die Komponenten mit langen Liefer- beziehungsweise Vorlaufzeiten dran. Der SK6.000 soll ermöglichen, dass Offshore-Windprojekte vollständig elektrisch betrieben werden können – auch dort, wo kein Anschluss an das Stromnetz vorhanden ist. Offshore-Windparks verlagern sich momentan in tiefere Gewässer und reichen höher, um stärkere Windströmungen zu finden. Dies hat zur Folge, dass die Größe der Turbinen- und Fundamentkomponenten – sowohl bei festen als auch bei schwimmenden Offshore-Windparks – weiter zunimmt. Fest installierte Jackets und Monopiles mit einem Gewicht von 2.000 bis 3.000 Tonnen sind heute üblich, während die nächste Generation von Turbinentürmen mit 15 bis 20 Megawatt (MW) eine Höhe von über 150 Metern erreichen wird. „Wenn die Ziele für die weltweit installierte Kapazität erreicht werden sollen,



muss auch die Lieferkette wachsen“, teilt Mammoet mit. „Aus diesem Grund investiert Mammoet in den SK6.000: die nächste Evolutionsstufe der SK-Serie von Schwerlastkränen.“ ■



HANDVOLL NEUE

E-Spierings für Schot

Der niederländische Kranvermieter Schot Verticaal Transport hat fünf weitere batteriebetriebene Spierings E-Lift-Mobilfaltkrane bestellt. Damit erhöht sich die E-Lift-Flotte von Schot auf neun Geräte. Der neue Auftrag umfasst drei vierachsige SK597-AT4 E-Lift und einen sechssachsigen SK1265-AT6 E-Lift. Mit dem E-Lift-System kann

der Kran an einen 16- oder 32-Ampere-Anschluss angeschlossen werden. Die Investition ist ein wichtiger Teil des Programms von Schot, seine Kranflotte nachhaltiger zu gestalten. Schot hat seinen ersten SK1265-AT6 E-Lift Ende 2020 übernommen. ■



WEITERES PAKET FÜR MRC
Weiteres Paket für MRC

Die Firma Mayr Rent Consulting (MRC) aus dem badischen Seelbach hat bei Mini & Mobile Cranes Körner aus Duisburg ein Paket an Scherensarbeitsbühnen bestellt. Der Vermieter aus dem Schwarzwald hat nach einem Kauf im vergangenen Herbst nun im Frühsommer erneut zugeschlagen. Die Geräte decken Arbeitshöhen von 6 bis 14 Metern ab. „Die robusten und zuverlässigen Maschinen von Sunward haben uns überzeugt. Daher haben wir bei unserem Partner Mini & Mobiles Cranes Körner wieder bestellt. Mit dieser Partnerschaft sind wir mehr als zufrieden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, erklärt Andreas Mayr, Inhaber von MRC. ■

AUCH FÜR EFFER 1000
Wenn's eng wird



Das patentierte „CrosStab“-Stützbeinsystem ist jetzt auch für den Ladekran Effer 1000 von Hiab zu haben. Das System, von Effer entwickelt und 2010 auf den Markt gekommen, erhöht die vertikale Hubkapazität und verbessert die Einsatzmöglichkeiten auf engstem Raum. Ab Juli 2022 kann es als Zusatzausstattung für Effer-1000-Ladekrane mitbestellt werden.

„Mit dem Crosstab-Stützbeinsystem können Kunden den Effer 1000 für komplexe Hebearbeiten in eng bebauten Ballungs- und urbanen Räumen einsetzen. Außerdem erhöht das System die vertikale Hubkapazität des Krans“, erklärt Giampaolo Chiffi, Global Product Manager für das Super Heavy-Segment von Hiab. Das System besteht aus zwei Stützbeinen, die sich in einem Winkel nach vorn öffnen. Das linke Stützbein kann in einem Öffnungswinkel von bis zu 123 Grad aufgestellt werden, was den Stabilisierungsbereich im vorderen Teil des LKW vergrößert. ■

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline** **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mieterservice.de

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Sinoboom Europe hat die ersten Einheiten erhalten, die in seinem neuen Werk im polnischen Poznań vom Band laufen. Auf 20.000 Quadratmetern werden dort zunächst Scheren gefertigt, Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen sollen folgen.

Ein Joint Venture mit der schottischen **PSG Marine & Logistics** hat **Sarens** gegründet, um seine Offshore-Windkraftaktivitäten im Land auszuweiten. Das Gemeinschaftsunternehmen namens Sarens PSG wird im Erneuerbare-Energien-Sektor schwere Hebe- und Transportlösungen, Ein- und Ausladen, Montage- und Hafengebühren anbieten.

Genie bietet nun ab Werk die Option *Hydrauliköl-Auslaufschutz- und -auffangsystem* an. Die Sonderausstattung wird für die E-Scherenbühnen mit 6,30 bis 14 Meter Arbeitshöhe erhältlich sein.

Der Regensburger Vermieter **Biberger Arbeitsbühnen & Stapler** legt jetzt mit dem Neubau seiner Firmenzentrale los. Bereits in einem Jahr wollen die Geschäftsführer Benjamin und Martin Biberger zusammen mit dem 35-köpfigen Mitarbeiterteam ins neue Gebäude einziehen.

In seinem Werk in Flavigny-sur-Moselle, südlich von Nancy, hat **France Elévateur** eine neue 1.800 Quadratmeter große Halle eröffnet. In der Halle wird die Montage des gesamten Oberbaus ausgeführt werden.



NIEDERLANDE – NIEDERSACHSEN

Collé macht auf

Collé Rental & Sales aus den Niederlanden baut sein Filialnetz weiter aus und hat in Peine bei Hannover eine neue Niederlassung eröffnet. Damit verfügt Collé über insgesamt 19 Niederlassungen in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Luxemburg und Dänemark. „Diese neue Niederlassung ist Teil der Expansionsstrategie des Unternehmens in Norddeutschland. Damit stärkt Collé Rental & Sales seine Präsenz und Marktposition in der Region Hannover sowie im gesamten Bundesland Niedersachsen. Als bevölkerungsmäßig viertgrößtes und flächenmäßig zweitgrößtes Bundesland in Deutschland ist dies ein wichtiger neuer Schritt in der Weiterentwicklung unseres Unternehmens“, sagt Geschäftsführer Frits Collé. Das Einzugsgebiet umfasst die Regionen Hannover, Braunschweig, Wolfsburg, Celle und Hildesheim. Niederlassungsleiter ist Markus Jünemann. Er war zuvor knapp 16 Jahre lang bei Boels in ähnlicher Funktion tätig. ■

NEUE KRANE FÜR GRÄBER

Jetzt sind es sieben

Die Firma Gräber hat zwei neue Mobilkrane von Liebherr Ehingen übernommen. Nur wenige Wochen zuvor hatte der Kranbauer bereits einen LTC 1050-3.1 an das Unternehmen übergeben. Im Sommer folgt ein Mobilbaukran MK 140, und für den Herbst ist ein LTM 1090-4.2 bestellt. Gräber betreibt ausschließlich Mobilkrane von Liebherr, aktuell sind es sieben Stück. Thomas Gebhardt, Finanzleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, erklärt: „In diesem Jahr haben wir bereits drei neue Liebherr-Krane übernommen und zwei weitere sind bestellt. Die Kranntechnik bei Liebherr ist innovativ und die Betreuung vor und nach dem Kauf hervorragend.“ ■

NORDKRAN ORDERT P 750

Echter Glücksfall

Eine 75-Meter-LKW-Bühne Palfinger P 750 hat Nordkran aus Delmenhorst vor Kurzem übernommen. Seitdem kommt die Bühne aus dem Arbeitsmodus nicht mehr raus; nicht einmal zum Folieren blieb genügend Zeit. Maik Buchtman zufolge ist bereits jetzt der Bedarf speziell aus dem Überlandleitungsbau deutlich spürbar. Für den Firmenchef kam nur Palfinger in Frage: „Bei Frank Lahrkamp werden wir sehr gut betreut. Deshalb war Frank die erste Anlaufstelle. Dass zudem noch eine P 750 als Vorführgerät verfügbar war, stellte für uns einen echten Glücksfall dar.“ ■



Stark wie ein Bär!


Der LR 1800-1.0

Für jede Anforderung geeignet: mit seiner großen Auswahl an Auslegerkonfigurationen bietet der bärenstarke LR 1800-1.0 die perfekte Lösung für jeden Einsatz. Ob Industrie, Infrastruktur oder Windpark. Und das inklusive weltweit wirtschaftlichem Transport. www.liebherr.com

LIEBHERR

Mobil- und Raupenkrane





ZUSAMMEN FÜR
EINE NACHHALTIGE
INFRASTRUKTUR
MIT ZUKUNFT.

KAUFMANN



turmkrane.ch

DINOLIFT FÜR ASCHENBRÖDEL Märchenhaft

Das Renaissanceschloss Moritzburg in Sachsen verzaubert nicht nur seine Besucher heutzutage. In den 1970er Jahren wurden hier zahlreiche Märchen verfilmt, darunter „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Doch auch ein Schloss bleibt nur märchenhaft, wenn es permanent instandgehalten wird. Eine perfekte Hilfe hierfür bietet nun eine Dino 210XT II.



→ Den dritten 150-Tonner aus dem Hause Grove durfte der zukünftige Fahrer Rene Siebrandt jüngst im Werk Wilhelmshaven abholen. Der mit der neuen Unterwagenkabine ausgestattete GMK 5150L-1 wird die Bott-Flotte am Hauptsitz in Bad Kreuznach verstärken.



→ Neue Raupenarbeitsbühne für Enrico Noto und seine Mitarbeiter der Gebäudereinigung Big in Mühlacker: „Die Wahl fiel auf die Bühne von Oil&Steel, da die Octoplus 17 nach unserem Befinden die besten Parameter ihrer Klasse hat“, notiert Noto.



IPAF Focus



Fallen Sie nicht!

Die International Powered Access Federation (IPAF) hat im Frühjahr eine Kampagne gestartet, die betont, wie wichtig sicheres Arbeiten ist, um Stürze von der Plattform zu vermeiden, wenn mobile Hubarbeitsbühnen (MEWPs) für temporäre Arbeiten in der Höhe eingesetzt werden. Die Sicherheitskampagne **Fallen Sie nicht!** zeigt mögliche Ursachen für Stürze von Arbeitsbühnen auf, die fast immer zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Und sie liefert wichtige Ratschläge zur Verringerung der häufigsten Risiken und zur Vermeidung von Unfällen dieser Art, wie sie über das IPAF-Unfallmeldeportal www.ipafaccidentreporting.org analysiert und ermittelt wurden.



Peter Douglas, CEO und MD von IPAF, sagt: „Die Botschaft ist wirklich einfach: Wählen Sie die richtige Maschine für die Arbeit, gehen Sie keine Risiken ein, sparen Sie nicht an der falschen Stelle und tragen Sie bei Auslegerbühnen die richtige persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz.“ Brian Parker, IPAFs Head of Safety & Technical, gibt zu bedenken, „dass Selbstgefälligkeit zu Nachlässigkeit führt und dass allzu oft an der falschen Stelle gespart wird oder grundlegende Prinzipien der sicheren Bedienung ignoriert werden“.

Mehr zur Kampagne: shorturl.at/gpJNT



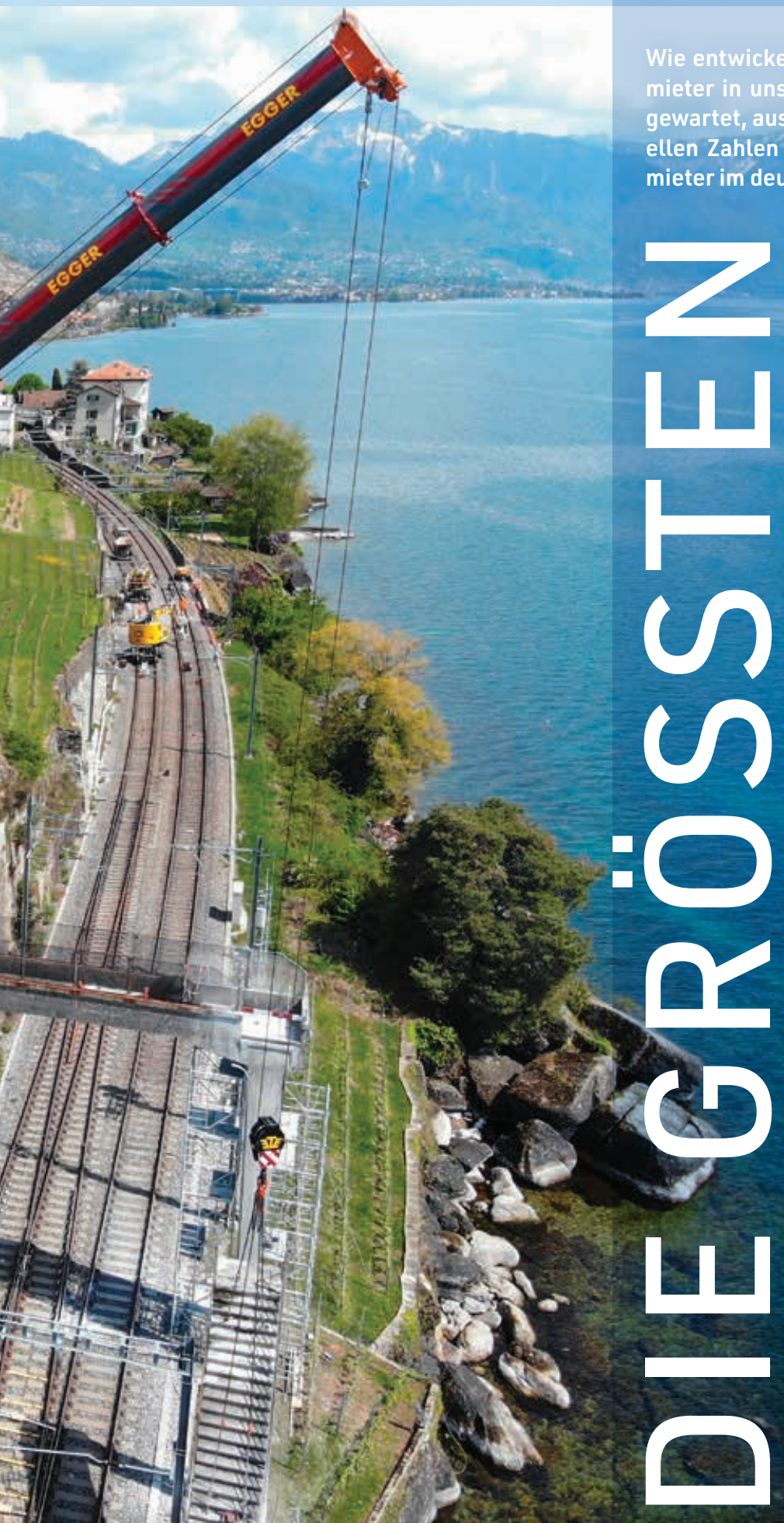
IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org



Der LTM 1150-5.3 der Emil Egger AG im Einsatz am Genfersee



Wie entwickeln sich die Flotten der größten Vermieter in unsicheren Zeiten? Wird gehortet, abgewartet, ausgebaut? Kran & Bühne mit den aktuellen Zahlen der größten Kran- und Bühnenvermieter im deutschsprachigen Raum.

DIE GRÖSSTEN

Erst mehr als zwei Jahre Pandemie, jetzt Krieg, Mangel, gestörte Lieferketten und galoppierende Inflation, um nur mal einige zu nennen – an Problemen oder, wie es die Verantwortlichen selbst lieber nennen, „Herausforderungen“ herrscht kein Mangel. Da lauert eine geballte, explosive Ladung, die das Zeug dazu hat, vieles von Grund auf zu ändern, was uns seit Jahrzehnten vertraut war. Wie gehen die Vermietbetriebe damit um? Schlägt sich das in den Eckdaten, in der Einkaufspolitik nieder? Kurze Antwort: eher (noch) nicht.

Allein Corona hat ja die Lieferketten weltweit dermaßen durcheinandergebracht und das komplexe, fein austarierte System unserer globalisierten Weltwirtschaft gehörig durcheinandergewirbelt und ins Stocken gebracht. Auf der anderen Seite sind die Firmen, die jetzt neben dem Fachkräftemangel auch noch unter Teilemangel, Mondpreisen und allem Möglichen mehr leiden, im Kern ja gesund, und die Nachfrage ist da. Aber viele Hersteller können die zugesagten Vertragskonditionen kaum noch einhalten, dermaßen rasant schießen die Einkaufspreise für Stahl und Komponenten durch die Decke. Keine einfachen Zeiten also ... Nun denn, werfen wir einen Blick auf die Mietflotten.



Felbermayr vertraut beim Frühjahrsputz seiner neuen Firmenzentrale auf die haus-eigene Arbeitsbühnenvermietung



TURMDREHKRANE

Auf den ersten Blick langweilig könnte die Tabelle der größten Turmdrehkranvermieter im deutschsprachigen Raum ausfallen. Denn das Ranking ändert sich kaum. Nur Wasel und Wilbert tauschen die Positionen – was insofern überraschend ist, als im Vorjahr BBL und Wilbert nur einen Zahlen-Hauch voneinander entfernt waren in puncto Gesamtmetertonnen: BBL kam auf 81.080, Wilbert auf 81.000. Während also Wilbert leicht reduziert hat, haben Wasel und BBL ausgebaut, sodass die beiden Letztgenannten sich vor Wilbert schieben. Übrigens: Wilbert ist (neben Trinac, die aber nicht unter den Top Ten landen) der einzige Vermieter, der rein auf Obendreher setzt und komplett auf Untendreher verzichtet. Sonst bleibt in der Tabelle quasi alles beim Alten.

Ob das auch in Zukunft so sein wird? Mag sein, denn die Probleme, mit denen sich die Turmdrehkranvermieter konfrontiert sehen, betreffen ja die gesamte Branche. „Generell ist die Kranbranche, wie weite Teile der Wirtschaft, von den hohen Rohstoff- und Kraftstoffpreisen betroffen“, sagt Jörg Hegestweiler, Geschäftsführer BKL Baukran Logistik. „Das ist jedoch kein spezifisches Problem, sodass sich dies im Gesamtgefüge einpendeln dürfte. Bei BKL ist die Auftragslage in allen Geschäftsbereichen von Autokranen über Turmdrehkrane bis hin zum Service weiterhin sehr gut.“ Stehen die Zeichen damit auf Flottenausbau? „2022 ist im Bereich Turmdrehkrane keine eklatante Vergrößerung des BKL-Kranparks geplant, wohl aber eine weitere Schärfung des Portfolios mit modernster Krantechnik.“ Neben Cattaneo handelt BKL nun auch mit den Turmdrehern des spanischen Herstellers Sáez. Die unsichere Entwicklung treibt zwar einige, wenn nicht so gut wie alle Akteure um. Dennoch planen beispielsweise Wasel, BBL und Moser, ihre TDK-Flotte auszubauen. ➔



Mateco bleibt größter Bühnenvermieter – außer den Vermieterverbänden

TOP 10

VERMIETER TURMDREHKRANE

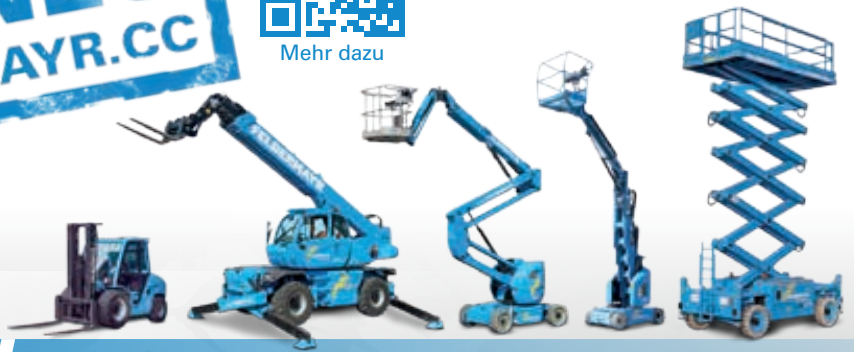
FIRMA	GESAMT-MT	GERÄTE	OBEN- & UNTENDREHER		STANDORTE	MITARBEITER
1. Wolffkran	228.970	849	834	15	21	860*
2. Kaufmann (CH)	126.000	550	500	55	4	75
3. Interkran*	90.000	450	300	150	4	50
4. BBL	85.365	365	258	107	1	84
5. Wasel	85.000	450	180	270	15	200
6. Wilbert	78.000	305	295	0	3	17
7. BKL Baukran Logistik	77.980	518	305	213	6	300
8. Stirnemann AG**	52.750	441	248	193	6	103
9. Moser	49.300**	427	95	332	4	80
10. Uperio**	47.050	349	188	161	3	60

* Angaben von 2021 ** geschätzt

JETZT NEU
RENT.FELBERMAYR.CC



Mehr dazu



**POWER
IN MOTION**

HÖHENZUGANGSTECHNIK EINFACH UND SCHNELL MIETEN



Österreich · Deutschland · Liechtenstein · Rumänien · Slowakei · Tschechien · Ungarn

**MOBIL-
KRANE?**

BÜHNEN?

?

**SUCHEN SIE EINEN VERMIETER?
INFORMIEREN SIE SICH UNTER
www.vertikal.net/de/vermieter-verzeichnis**

Sehen & gesehen werden!

**MOBILE
CRANES?**

**MINI-
KRANE?**

**TURMDREH-
KRANE?**

WOTAN®
- der Kran!

Premiumprodukte auf höchstem Qualitätsniveau - made in Germany!

**BBL
CRANES**

MOBILKRANE

Im Bereich Mobilkrane halten sich die Rückmeldungen zum künftigen Ausbau und zum Beibehalten der Flotte in etwa die Waage. So erklärt Daniel Janssen, Geschäftsführer Hüffermann-Gruppe: „Die Auftragslage ist sehr gut. Wir bleiben auf Wachstumskurs. Auch für 2022 und 2023 sind weitere Krane bestellt. Wir wachsen mit den Branchen Energie und Infrastruktur.“ Als schwierig sieht er den Anstieg der Kraftstoffpreise an. Doch auch die Mitarbeiterakquise steht bei ihm wie auch bei etlichen Branchenfirmen im Fokus. Ebenso sind die gestiegenen Stundenlöhne – nicht nur für Kran- und Transportfahrer – für viele Firmen ein Thema. „Die uns betreffenden Kostensteigerungen aus den vergangenen 18 Monaten, zum Beispiel die GebOSt und vor allem Diesel und AdBlue, scheinen durch geeignete und kostendeckende Maßnahmen kein Problem für die Branche geworden zu sein“, urteilt Christian Flender. Es sei allerdings fraglich, wie man preistechnisch auf dem Absatzmarkt auf weitere Kostensteigerungen wie Lohnkosten, Ersatzteile, Energie usw. reagieren könne, so der Vertriebsleiter der Firma Dornseiff. Michael Egger, Geschäftsführer der Emil Egger AG aus St. Gallen, nennt die hohe Volatilität und Kurzfristigkeit auf der einen sowie die immer länger dauernden Genehmigungen

auf der anderen Seite – damit bleibe die Flexibilität gegenüber den Kunden auf der Strecke.

Dennoch sind die Mobilkranvermieter im deutschsprachigen Raum in gänzlich neue Dimensionen vorgestoßen. Erstmals durchbricht ein Unternehmen die Schallmauer von 500 Mobilkranen in der Flotte: Felbermayr, das wie im Vorjahr an der Spitze thront. 2021 hatten die „Blauen“ aus Österreich bereits an dieser Zahl gekratzt – mit exakt 499 Kranen. Dabei ist es erst zwei Jahre her, dass erstmals die 400er-Marke gerissen wurde. Ebenfalls von Felbermayr übrigens. Eine rasante Entwicklung angesichts der Vielzahl an Störfaktoren und Unwägbarkeiten. Hinzu kommt, dass das Mobilkran-Angebot aller Top 20-Mobilkranvermieter zusammengerechnet zuletzt knapp 3.000 Maschinen umfasste. Auch hier ging es deutlich nach oben: Nun ist der Gesamtbestand um ca. 4,5 Prozent auf 3.134 Kranfahrzeuge gewachsen.

Wie in den Vorjahren distanziert das Spitzenquartett (Felbermayr, Schmidbauer, Bracht und Maxikraft) eine weitere Vierergruppe, wobei diese enger zusammengerückt ist, wenn man die kumulierte Gesamthakenhöhe als Maßstab nimmt. Sowohl Hüffermann

als auch Wasel kommen auf mehr als 16.000 Meter, gefolgt von Prangl und der Ulferts & Wittrock-Gruppe mit Werten um die 15.000 Meter. Interessanterweise haben die Plätze 4 bis 8 fast die gleiche Anzahl an Mobilkranen in der Flotte. Zwischen Rang 8 und Rang 9 (BKL Baukran Logistik) liegen Welten: „nur“ noch vierstellige Hakenhöhenwerte und knapp dreistellige Gerätezahlen. Während BKL Baukran Logistik, Mammoet Deutschland und Steil Kranarbeiten rund hundert Mobilkrane betreiben, kommen die darauffolgenden Firmen auf eine Zahl zwischen 30 und 90 Geräten dieser Art.

Und: Drei der Top20-Unternehmen verzichten komplett auf Raupenkrane, etliche offerieren nur zwei, drei Exemplare, und genau zehn Firmen weisen eine zweistellige Anzahl an Raupenkranen auf. Prozentual den höchsten Anteil an Raupenkranen im Portfolio weist die Emil Egger AG aus der Schweiz auf Rang 18 auf (zehn Raupenkrane von insgesamt 47 Mobilkranen): Jedes fünfte Exemplar kommt also auf Ketten daher.



TOP 20

VERMIETER MOBILKRANE

FIRMA	HAKENHÖHE	GERÄTE (GES.)	RAUPENKRANE	GRÖSSTES GERÄT	STANDORTE	MITARBEITER
1. Felbermayr	34.741 m	535	36	1.000 t	50	750
2. Schmidbauer*	33.170 m	406	18	1.350 t	30	670
3. Franz Bracht	28.580 m	256	26	750 t	15	765
4. Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik	23.400 m	223	23	1.000 t	23	508
5. Hüffermann-Gruppe	16.620 m	211	11	1.000 t	11	500
6. Wasel	16.320 m	210	20	1.000 t	15	498
7. Prangl	15.188 m	203	14	1.000 t	16	293
8. Ulferts & Wittrock-Gruppe	15.000 m	224	2	500 t	24	400
9. BKL Baukran Logistik	8.980 m	117	0	700 t	6	300
10. Mammoet Deutschland	7.050 m	100	1	1.200 t	7	260
11. Steil Kranarbeiten	6.900 m	107	10	650 t	5	250
12. Wiesbauer*	5.957 m	90	12	1.000 t	7	175
13. Scholpp Kran & Transport	5.355 m	86	2	700 t	7	220
14. Schuch-Gruppe	5.020 m	79	3	750 t	8	120
15. MSG Krandienst	4.090 m	51	0	700 t	3	110
16. Colonia*	3.975 m	70	3	800 t	1	120
17. Schares	3.457 m	49	0	650 t	4	105
18. Emil Egger AG	3.231 m	47	10	1.000 t	11	170
19. Knaack*	3.000 m	32	3	750 t	1	95
20. Dornseiff	2.635 m	38	3	450 t	4	85

* Angaben von 2021

15x Lust auf Last



UNTERNEHMENSGRUPPE
FRANZ BRACHT

WWW.BRACHT-AUTOKRANE.DE

DYNAMISCHE energie

Die kompakte, geländegängige **Snorkel S3970RTE** Elektro-Scherenarbeitsbühne liefert dynamische Leistung. Ausgestattet mit ausdauernden Lithium-Ionen-Batterien, bietet diese Scherenarbeitsbühne einen sauberen und leisen Betrieb. Ihr kompaktes Design erlaubt ein müheloses Manövrieren in beengten Bereichen, und der leistungsstarke Allradantrieb bewältigt auch schwieriges Gelände.

100%
EMISSIONSFREIHEIT

93%
WARTUNGSKOSTEN-
REDUZIERUNG

62%
GERÄUSCHREDUZIERUNG

4x4
ALLRAD-ELEKTROMODELLE
6.79M - 16.3M

2-IN-1
FÜR INNEN- UND
AUSSENEINSÄTZE



S3970RTE

KLEIN KONZIPIERT. GROSSE LEISTUNG

snorkel
snorkelnetzero.com



Vertrieb
Service
Ersatzteile

www.aherndeutschland.de



ARBEITSBÜHNEN

Bei den Arbeitsbühnen haben fast alle Befragten ihr Angebot ausgebaut. Insbesondere die oberen Plätze haben teilweise deutlich zugelegt, sodass erstmals die Marke von 300.000 Höhenmetern geknackt wurde, und zwar vom größten Vermieterverbund System Lift. Aber auch der Zweitplatzierte, Mateco, hat die Viertelmillion getoppt. Auch Collé und Partnerlift sind im sechsstelligen Bereich unterwegs. Man braucht mittlerweile, um unter den Top 20 zu landen, eine (klar) fünfstelligen Gesamtarbeitshöhe. Das erklärt, warum auch große Player wie Buchtmann oder die beiden Schweizer Unternehmen Maltech und WS Skyworker diesmal nicht im Ranking vertreten sind. Oder noch genauer ausgedrückt: Man muss ungefähr tausend Arbeitsbühnen im Mietpark haben, um im Konzert der Großen mitzuspielen.

Neben den genannten (seit Corona) Dauerbrennern wie Lieferketten und Konsorten werden auch andere Sorgen ins Feld geführt, die das Geschäft belasten. Da gibt es zum einen die Sorge, manch' großer Hersteller könnte Pleite gehen oder drastische Sparmaßnahmen einleiten, zum anderen wird ein sehr hoher Preisdruck in der Vermietung beklagt.

Eines kann man zum Schluss noch festhalten: Im vergangenen Jahr war die Zuver-



Dornseiff und Gerken am Start
(Bild: Vermessungstechnik Loewel)

sicht – trotz fortdauernder Corona-Pandemie – noch größer. Dennoch wollen die Topunternehmen der Branche auch künftig investieren und ihr Angebot erweitern. Wie fasst es

Partnerlift-Geschäftsführer Kai Schliephake launig zusammen? „Aufwärts immer, verkleinern nimmer!“

K&B

TOP 20

VERMIETER ARBEITSBÜHNEN

FIRMA	GESAMTHÜBHÖHE	BÜHNEN (GES.)	LKW-BÜHNEN	GRÖSSTES GERÄT	STANDORTE	MITARBEITER
1. AVS Systemlift AG	301.522 m	22.335	2.139	90 m	108	1.480
2. Mateco	261.646 m	16.490	1.518	90 m	60	1.100
3. Partnerlift	181.524 m	13.477	1.192	75 m	125	1.150
4. Collé	117.000 m	8.231	265	90 m	19	700
5. Ulferts & Wittrock-Gruppe	71.000 m	4.600	100	65 m	24	400
6. Gerken Arbeitsbühnen**	68.350 m	4.507	265	103 m	35	320
7. Felbermayr	53.420 m	3.147	112	103 m	50	185
8. Kiloutou Deutschland	42.800 m*	2.915*	245*	58 m	15	300
9. Paul Becker*	38.590 m	1.936	224	72 m	11	161
10. Prangl	37.887 m	2.690	57	50 m	16	80
11. Beyer Mietervice	34.754 m	2.588	122	50 m	10	270
12. Maltech (A)	29.309 m	2.190	58	65 m	9	138
13. Roggermaier**	26.230 m	2.002	101	90 m	10	180
14. Riwal Deutschland*	24.360 m	2.015	40	58 m	8	135
15. Zeppelin Rental	23.800 m	2.300	50	28 m	120	90
16. Peter Cramer**	21.030 m	1.411	71	57 m	1	121
17. UP Group	20.200 m	1.300	7	57 m	43	105
18. HKL	19.080 m*	1.420*	110*	27 m	165	1.310
19. Boels**	15.600 m	1.200	40	43 m	219	350
20. Schmidt Neu-Isenburg	12.340 m*	939	179	88 m	3	70

* Angaben von 2021 ** geschätzt

KRAN&BÜHNE

WASEL
—Schwerlastlogistik • Turmdrehkrane—

**HÖCHSTLEISTUNGEN
SIND UNSER ANSPRUCH**



MOBILKRANE

Das komplette Spektrum modernster
Hebetechnik bis 1.000 t

TURMDREHKRANE

Mit über 400 Baukranen die Lösung
für jeden Anspruch

SCHWERTRANSPORTE

Modernste Transporttechnologie
mit bis zu 1.000 t Kapazität

INDUSTRIEMONTAGEN

Professionelle Schwerlastlogistik
für jede Aufgabenstellung



www.wasel-krane.de

Ein Unternehmen der **HAGEDORN** Gruppe

LIEBHERR
WERKSHÄNDLER



ZÜNDEN DER NÄCHSTEN EVOLUTIONSSTUFE

Alexander Ochs im Gespräch mit den Geschäftsführern der System Lift AG, Malte Bilau, Christopher Friedrich und Leopold Mayrhofer.

KB: Herr Mayrhofer, Sie sind, mit Verlaub, ein Urgestein der deutschen Arbeitsbühnenbranche. Wie kamen Sie damals zu den Bühnen?

Mayrhofer: Meine „Arbeitsbühnen-Vergangenheit“ reicht eigentlich bis in die frühen 1980er-Jahre zurück. Damals traf ich auf Wolfgang Dahms und es entwickelte sich eine berufliche wie auch private Verbindung. Er wechselte Anfang der 1990er-Jahre zur Firma Bertram nach Hannover – und ich mit ihm. Gemeinsam haben wir ein Franchise- beziehungsweise Existenzgründungskonzept für die damaligen neuen Bundesländer aufgebaut und schließlich die Geschäftsführung der neu gegründeten Ringlift GmbH übernommen. Das liegt jetzt etwa 30 Jahre zurück ...

Wenn Sie zurückblicken – was waren die Highlights? Was waren die schwierigsten Phasen?

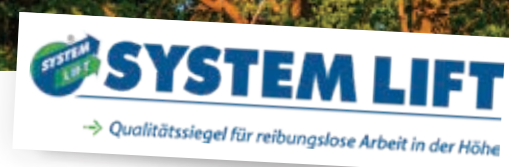
Mayrhofer: Streng genommen ist meine ganze Karriere ein Highlight, denn ich habe noch nie gearbeitet. Zumindest nicht nach meiner Wahrnehmung. Denn alles, was ich tue, ist keine Arbeit für mich, sondern macht mir einfach wahnsinnig viel Spaß! Aber natürlich ist die Gründung der System Lift AG eindeutig das Highlight für mich. Und damit verbunden auch, dass wir mit Gründung der Aktiengesellschaft auch 40 Aktionäre zu gleichen Anteilen aus der ehemaligen Ringlift GmbH über-

nehmen durften. Schwierige Phasen gab es erfreulicherweise nur wenige in und für die Branche. Aber definitiv war die Finanzkrise 2008 eine enorme Belastung. Da standen plötzlich alle Telefone still und niemand brauchte mehr eine Arbeitsbühne. Erfreulicherweise hielt dieser Zustand nur verhältnismäßig kurz an.

Herr Bilau, Herr Friedrich, wie groß sind die Schuhe, in die Sie schlüpfen?

Friedrich: Die Schuhe sind groß, klar. Leo Mayrhofer ist – wie Sie ja bereits gesagt haben – ein Urgestein der Branche. Und was er mit der System Lift AG in den vergangenen Jahren geschafft hat, ist enorm. Aber wir sind motiviert und freuen uns auf unsere neuen Aufgaben. Wobei: So neu sind sie ja nicht.

Bilau: Stimmt. Seit anderthalb Jahren agieren wir bereits als Dreier-Spitze gleichberechtigt. Der Übergang erfolgt damit also nicht abrupt, sondern ist geplant. Alles andere wäre auch nicht angemessen, in unseren Augen. Auf diese Weise konnten wir von Leo in den vergangenen Jahren bereits einiges „mitnehmen“, umgekehrt ihm aber auch schon einen Eindruck davon vermitteln, wohin die System Lift-Reise mit uns gehen kann und wird.



Bilder von rechts nach links (© SYSTEM LIFT AG): Leopold Mayrhofer (Gründer und Vorstand), Christopher Friedric (Vorstand Einkauf & Marketing) und Malte Bilau (Vorstand und Leiter System-Card Schulungen sowie Arbeitnehmersicherheit & Qualitätsmanagement)

Inwiefern hat System Lift den deutschen Markt geprägt?

Friedrich: Der kontinuierliche Aufbau eines dichten Netzes an Vermietern gelingt nur, wenn dahinter auch Grundsätze und Werte stecken, die authentisch und spürbar sind. Und ich glaube, darauf fußt ein Großteil des Erfolgs. Darüber hinaus ist die Art und Weise, wie unsere Partnerbetriebe untereinander agieren, besonders. Die überregionale Vermietung der Partner untereinander ist ein Erfolgsmodell – für die Partner, die Gemeinschaft und letztendlich auch die Kunden. Das ist sicherlich ein Konzept, das den Markt prägt.

Herr Mayrhofer, was waren die kuriosesten Momente Ihrer letzten 20 Berufsjahre?

Mayrhofer: Da gab es bestimmt so einige. Aber spontan muss ich daran denken, wie die erste Arbeitsbühne mit über 100 Metern vorgestellt wurde. Und speziell daran, dass ich mich damit auf einer Pariser Messe tatsächlich habe hochfahren lassen. Der Moment dort oben war schon kurios ...

System Lift hat zahlenmäßig den anderen großen Vermieterverbund Partnerlift weit hinter sich gelassen und ist mittlerweile bzw. war zwischenzeitlich grob gesagt doppelt so groß. Worauf gründet der Erfolg?

Bilau: Auch hier ist unserer Ansicht nach die reibungslose Zusammenarbeit unserer Partnerbetriebe anzuführen. Unsere Prämisse war und ist immer die Partnerschaft! So gehen wir im Verbund untereinander, aber auch mit den Kunden um. Ich glaube, das spürt man auch. Darüber hinaus sind unser Servicegedanke, Innovationsdrang und vor allem

auch unsere Erfolge mit der System-Card prägend. Damit bieten wir beispielsweise allen Kunden eine vollumfassende Betreuung. Auch haben wir die Schulungsbranche komplett umgekrempelt, indem wir E-Learnings eingeführt haben und im nächsten Step sogar Schulungen per Virtual Reality anbieten

Wie wollen Sie, Herr Bilau und Herr Friedrich, diesen Erfolg künftig sichern?

Friedrich: Das Fundament, das in den vergangenen 20 Jahren geschaffen wurde, ist überragend. So viel steht fest. Und genau das bietet uns gewissermaßen den Nährboden zum Zünden der nächsten Evolutionsstufe. Denn wir wollen System Lift nicht nur für die nächsten zwei Jahrzehnte fit machen, sondern auch darüber hinaus. Die Branche professionalisiert und verändert sich weiter. Stillstand wäre also kontraproduktiv – ganz klar. Wir setzen bereits ein dezidiertes Zukunftskonzept für System Lift um. Unsere Prämisse dabei: Alles, was wir entscheiden und anstoßen, hat immer das Ziel, das Beste für unsere Partnerbetriebe herauszuholen.

Bilau: Das kann ich nur genauso unterschreiben. Wir setzen auf einen soliden Grundstock auf, führen System Lift aber in eine neue Ära. Dabei nehmen wir die Grundsätze der Vergangenheit mit und bauen sie aus. Zum Beispiel die Vorreiterstellung, die wir uns in vielen Bereichen in den letzten Jahren erarbeitet haben. Hier wollen wir weiter vorangehen und nehmen daher noch einmal mehr Fahrt auf. Auch personell. So haben wir die Zentrale bereits durch neue Kolleginnen und Kollegen verstärkt: zur Bündelung von Know-how und um weitere Ressourcen für unsere Partnerbetriebe zu schaffen, die die konsequente Weiterentwicklung von System Lift ermöglichen und den Anforderungen der Branche gerecht werden. ■

Haben Sie Ihre Anzeigen schon gebucht?

Die Bauma 2022 rückt immer näher!

Buchen Sie am Besten noch heute einen Premiumplatz im einzigen zweisprachigen Messeführer zur Hebeindustrie auf der Bauma in München!

Druckunterlagenchluss:
3. Oktober 2022

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail an Werbung@vertikal.net oder advertising@vertikal.net
www.vertikal.net



VON DER SAAR BIS AN DIE SPREE

Saarländische Technik erobert Berlin: BBL, die Nr. 4 in unserer Top 20, montiert zehn Krane am Kurfürstendamm. Ein Einsatzbericht von Kran & Bühne.

Das komplexe Bauprojekt mit dem satzlangen Namen „Aus Kudamm-Karree wird Fürst“ ist in vollem Gange. Die Firma Klax aus München hat den Auftrag für die Stellung sämtlicher Turmdrehkrane an Land gezogen – das saarländische Unternehmen BBL wiederum kümmert sich um die Umsetzung und montiert das komplette Paket. Die Kranmontage begannen im April 2021 und bis ins Jahr 2026 soll das Projekt abgeschlossen werden.

Komplexe Planung

Die geringen Platzverhältnisse machten die Logistikplanung nicht einfach. „Das Krankonzept wurde so konstruiert, dass die Krane später von innen nach außen mit den vorhandenen Baukranen abgebaut werden“, erklärt der BBL-Vertriebsleiter Jürgen Weyland, der für die Planung zuständig ist. „Wir werden zuerst die äußeren Krane klettern und die Ausladung verändern und dann nacheinander demontieren.“

Nun wurde aus dem anspruchsvollen Plan auch Realität, und die Krane werden nacheinander aufgebaut. Die Fundamentanker der laut BBL „bärenstarken“ RT-30-Türme wurden drei Stockwerke unter dem Straßenniveau in eine vorhandene Tiefgarage implementiert. Nach vier 10-Meter-Fundamentanker RT 30 reduziert sich dann der Turm über den BBL-Cranebase-Adapter auf das kletterbare 2-Meter-Turmsystem. Montiert wurden Turm und Kran mit einem Wolff WK 355B aus der BBL-Flotte, und zwar bis auf 72 Meter Hakenhöhe. Da der Kran an einem vorhandenen Hochhaus abgespannt werden musste, gab es auch hierfür eine Sonderlösung von BBL, die mit Standard nichts mehr gemeinsam habe, heißt es seitens BBL. Schlussendlich wurde der Kran dann auf stramme 122,10 Meter Hakenhöhe geklettert.

Der stärkste Kran bei diesem Projekt in der Hauptstadt ist das eigene Fabrikat des saarländischen Herstellers: ein BBL 8035/20.2 Wotan wird nun in den nächsten Monaten als höchster der zehn Baustellenkrane seine Arbeit verrichten. Ebenfalls auf der Baustelle arbeiten zwei BBL 7024 Wotan, zwei Wippkrane BBL 5544 Skyworker, zwei Wippkrane BBL WK355B und zwei Wippkrane BBL WK 100B. Bisher stehen sieben der zehn Krane, wobei ein Hilfskran auf Fundamentkreuz nun die Baustelle verlassen wird.

Entstehen wird hier in den nächsten Monaten ein neues Stadtquartier für Einzelhandel, Büros, Lifestyle und Kunst auf dem Areal des Kudamm-Karrees am Kurfürstendamm. Entstehen soll laut Bauherr „ein innovativer Nutzungsmix“ mit 47.000 Quadratmetern Büroflächen und 12.000 Quadratmetern Einzelhandelsflächen. K&B



Eng geht es her auf der Berliner Baustelle



Ein Fundamentanker befindet sich in der Tiefgarage

MASSIG MASTE MONTIERT

Mastklettertechnik und Transportbühnen setzen sich mehr und mehr durch. Über spannende Projekte, Neuerungen und ein Ausbildungsprogramm informiert Alexander Ochs.

Im Bereich der Mastklettertechnik fängt vieles mit dem Buchstaben A an: Aufzug, Arbeiten in der Höhe, Alimak, um nur einige nahe-liegende Beispiele zu nennen. Nun kommt hinzu: die Firma **AST** aus Blaustein bei Ulm mit einem entsprechendem Ausbildungsprogramm. Vor Kurzem hat AST Arbeitssicherheit und Technik ihr modernes Ausbildungszentrum „Campus M – Home of Safety“ um eine Masterkletterbühne MC 450 der Firma Alimak erweitert. Ihre Plattform ist 11,70 Meter lang, zwei Meter breit und ermöglicht flexible Einsätze an nahezu jeder Gebäudeform. Zudem befördert sie zugleich Mensch und Material sicher nach oben.

Einer der ersten Nutzer dieses neuen Angebots war der Hersteller selbst. Die in Mammendorf ansässige Alimak Group Deutschland, die Höhenzugangslösungen für ein Vielzahl von Branchen entwickelt, fertigt und vertreibt, kam mit insgesamt 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Bereich Kundenservice zum ersten Mal in das Ausbildungszentrum in Blaustein-Dietingen. Ziel der zweimal dreitägigen Schulungen war es, die Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Höhenzugangstechniken, darunter festinstallierten Leitern und Tritten, zu vertiefen und zu prüfen. Auch die korrekte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) war ebenso Teil des Programms für befähigte Personen wie das Erstellen einer einsatzbezogenen Gefährdungsanalyse sowie die Qualifikation, Mastkletterbühnen bedienen zu dürfen. Diese vergibt AST

auf Basis zertifizierter Standards der *International Powered Access Federation* IPAF.

Für Peter Schleppe war diese erste umfassende Schulung von Beschäftigten mehrerer Geschäftsbereiche zugleich der Startschuss für eine weitere, noch intensivere Partnerschaft mit den Blausteiner Experten: „Die AST GmbH bietet uns schon seit vielen Jahren den besten Bezug von Theorie und praxisorientierter Anwendung im Bereich von Arbeitsschutz und Mitarbeiter-Qualifizierung“, berichtet er. Deshalb freut sich der Alimak Service Manager und Prokurist schon jetzt auf eine Vertiefung der Zusammenarbeit: „Gemeinsam mit der AST GmbH bauen wir in den kommenden Monaten eine zertifizierte Qualifikation unserer Angebote auf, die über die reine technische Servicedienstleistungen hinaus unter anderem auch die Optimierung von Sicherheitskonzepten beinhalten.“

Auch für René Herrmann als Servicetechniker war die Schulung eine Premiere. Der Alimak-Spezialist für Fassadenaufzüge wurde bei AST zum ersten Mal an einer Mastkletterbühne ausgebildet: „Für mich ist Weiterbildung und Entwicklung sehr wichtig, denn wer stehen bleibt, bleibt auf der Strecke. Mit der Schulung konnten wir unsere Kompetenzen noch einmal deutlich schärfen, sodass sich unsere Kunden zu 100 Prozent auf uns verlassen können, die wir auf kurzen Wegen in ganz Deutschland mit unserem Alimak-Service versorgen.“

Gruppenbild auf der neuen Alimak MC 450 Mastkletterbühne der Firma AST



Gerüst im Aufzug im Anflug

Apropos **Alimak**: Man könnte leicht meinen, das Gerüst sei der natürliche Feind der Arbeitsbühne. Doch der Marktführer bei mastgeführten Kletterbühnen erweitert sein Sortiment um ein neues Transportsystem für Gerüste, und zwar für das *Peri Up*-Gerüstsystem, das – wie der Name vermuten lässt – vom Schalungs- und Gerüstsystemhersteller Peri stammt. Entwickelt wurde das neue System namens Alimak STS 300 gemeinschaftlich.

Der Gerüstaufzug STS 300 mit Zahnstange und Ritzel bietet eine Tragkraft von 300 Kilogramm. Der STS 300 kommt mit einem Mast aus und verfügt über eine abnehmbare 0,88 Meter x 1,23 Meter große Plattform.

Das neue System ist in der Lage, alle verschiedenen Peri-Up-Elemente, einschließlich der großen Treppen, auf Hubhöhen von 12, 24, 36 oder 48 Metern zu heben, wobei ein 2,2-kW-Motor eine Hubgeschwindigkeit von 17 Metern pro Minute ermöglicht. Die Plattformen sind außerdem mit vier Lenkrollen ausgestattet, die eine bessere Manövrierfähigkeit am Boden gewährleisten, und können zum leichteren Transport und zur Lagerung auch gestapelt werden. Das Unternehmen gibt an, dass zwei Gerüstbauer – einer unten zum Be- und Entladen der Boxen und ein anderer oben zur Montage des Gerüsts – bis zu 300 Quadratmeter Gerüst pro Tag aufstellen können.

David Batson, Executive Vice President für den Geschäftsbereich Bau bei Alimak, sagt: „Wir konzentrieren uns kontinuierlich auf die Steigerung des Kundennutzens und freuen uns sehr, dieses neue Gerüstprodukt auf den Markt bringen zu können, das nicht nur die Produktivität und Effizienz unserer Kunden verbessert, sondern auch eine sicherere, reibungslosere und insgesamt bessere Arbeitsumgebung für Gerüstbauer bietet.“



AST mit Fraco-Bühne als Untersichtsplattform



Scanclimbers Klappplattform ermöglicht die Bearbeitung der Bereiche hinter der Kranverankerung

Für die FAZ: Böckers Super-Lift LX 2040 im Zwillingsbetrieb mit zwei Fahrkörben an einem Mast





Im belgischen Knokke hatte Maber sechs Doppelmaster am Laufen

Peri-Vorstandsmitglied Thomas Imbacher fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft mit der Alimak Group. Das Alimak STS 300 wird es Gerüstbauern ermöglichen, ihren gesamten Logistikprozess zu verbessern, angefangen vom Lager bis hin zur Baustelle und zurück. Durch den innovativen Ansatz verringern sich die Wartezeiten, und der Auf- und Abbau von Gerüsten ist mit einem Team von zwei Gerüstbauern einfach zu bewerkstelligen.“ Das System ist zunächst nur in Deutschland zu haben, soll aber nach und nach in weiteren Märkten weltweit angeboten werden.

Mitten in Deutschland, in der Finanzmetropole Frankfurt am Main, konnte indes **Böcker** ein prominentes Objekt bestücken. Die neue Zentrale der Frankfurter Allgemeinen Zeitung bietet den Schauplatz für zwei Zahnstangenaufzüge des westfälischen Herstellers. Das rund 60 Meter hohe Bürohochhaus in H-Form besteht aus zwei schlanken Baukörpern, deren obere Hälften gedreht und gegeneinander verschoben sind. Dadurch entsteht in der Mitte des Büroturms eine Auskragung, die zu einem Versatz in der Gebäudefront führt.

Für den Personentransport kommt eine Super-Lift LX 2040 Bühne im Zwillingsbetrieb mit zwei Fahrkörben an einem Mast zum Einsatz. In den 4,10 Meter x 1,40 Meter großen Kabinen fahren bis zu sieben Personen in die 18 Stockwerke und auf das Dach des Gebäudes. Dabei ermöglicht der frequenzgesteuerte Antrieb mit 40 Metern pro Minute ein flottes Tempo.

Den Materialtransport auf der Baustelle übernimmt ein weiterer Bauaufzug, der Super-Lift LX 4024 mit einer geräumigen Kabinengröße von 5,10 Meter x 2,90 Meter. Die Bühne fährt am Doppelmast und befördert bis zu vier Tonnen Material in einem Aufwasch mit einer Geschwindigkeit von 24 Metern pro Minute nach oben. So gelangen nicht nur große Fassadenelemente, sondern sämtliches Material der einzelnen Gewerke für den Innenausbau in die Etagen. Die hohe Tragfähigkeit der Bühne ist eine wichtige Voraussetzung für das Projekt, da neben den Baumaterialien auch ein 3.850 Kilogramm schwerer Minikran von Ebene zu Ebene transportiert werden muss. Auf den Zwischendecken stehend, seilt dieser Kran die Fassadenelemente in die unter ihm liegende Etage ab, wo sie anschließend installiert werden.

Einmal durchladen, bitte!

Die Super-Lift-LX-Transportbühnen sind in Frankfurt als Durchladebühne ausgelegt. Ihre Förderhöhe beträgt am Neubau rund 65 Meter, realisierbar sind in anderen Projekten sogar Höhen bis zu 200 Meter. Die stabilen Vier-Rohr-Quadrat-Stahl-Masten ermöglichen hohe Verankerungsabstände von bis zu 25 Metern, sodass während des Aufbaus viel Montagezeit eingespart werden kann.

Eine besondere Herausforderung bei der Installation der Transportbühnen lag in der außergewöhnlichen Architektur des Bürokomplexes und dem Versatz in der Mitte des Bauwerks. Um den variierenden Abstand zwischen den Aufzügen und dem Gebäude auszugleichen, konstruierte Böcker spezielle Ladestellendecks an jeder der 18 Etagen. Auf die Installation eines zusätzlichen Modulgerüsts, das den Versatz ausgleicht, konnte somit verzichtet werden.

Die Ladestellendecks des Super-Lift LX 4024 ragen am unteren Gebäudeteil einen Meter, im oberen Gebäudeteil dagegen nur 30 Zentimeter über die Etagendecke hinaus. Sie bestehen aus zwei Stahlgeländern, einem Trägersystem und dem Gerüstbohlenbelag aus Holz. Über Richtstreben sind die Decks an den Zwischendecken verankert. Derart stabil ausgelegt, tragen die Ladestellendecks eine Last von bis zu vier Tonnen und sind so optimal auf die Nutzlast des Aufzugs abgestimmt. Je nach Projekt sind sogar Konstruktionen möglich, die einen Abstand von bis zu zwei Metern zwischen Aufzug und Deckenkante überbrücken.

Für eine ebenerdige Be- und Entladung über die Rampen ist der Grundrahmen der Aufzüge in der Grube platziert. Die Bedienung der Bühnen erfolgt auf dieser Baustelle über einen festen Bühnenführer. Die Fertigstellung des FAZ Towers ist für das dritte Quartal 2022 geplant.

Klappt!

Ebenfalls im Herzen der Mainmetropole, im Europaviertel, unweit des FAZ-Towers, konnte sich Scanclimber beim Glasscheibentausch an einem 100-Meter-Wolkenkratzer beweisen. Aufgrund des Innenausbaus konnten die Scheiben nur von außen getauscht werden – in diesem

Fall mittels Kletterbühnen. Hierfür wurden insgesamt neun Antriebe installiert die je nach Bedarf als Ein- oder Doppelmastbühnen vom Lieferanten konfiguriert wurden. Der Innenausbau störte sogar außen noch: Eine Verankerung der Bühnen war deswegen nur an sehr wenigen Stellen möglich, sodass die Masten sehr präzise positioniert werden mussten. Hinzu kamen drei weitere Herausforderungen. Erstens: An einer Gebäudeecke gab es einen rund fünf Meter breiten Fassadenbereich bis zur Kranverankerung, der bearbeitet werden musste. Eine zusätzliche Bühne wäre teuer gewesen. Alternativ realisierte Scanclimber einen 5,50 Meter weit auskragenden Steg, der auf der benachbarten Bühne installiert wurde. Innerhalb von vier Stunden waren hiermit zusätzlich rund 350 Quadratmeter Fassade zugänglich. Zweitens: Um Geld zu sparen, sollte der Kunde die Bühnen selbst demontieren; dafür verblieb der Mast am Gebäude. Drittens: der Bereich hinter dem Kran. Der Turmdrehkran vor Ort hatte eine Ankerspreizung von rund acht Metern, in denen die Fassade nicht durchgehend befahrbar war. Drei Kranverankerungen in der Höhe ergeben vier Fassadenteilbereiche, die zugänglich gemacht werden mussten. Hier fand Scanclimber eine so noch nicht umgesetzte Lösung: die Klappplattform. Man setzte eine Einmastbühne mit einem Doppelmastbühnengelenk ein. Statt der Einhängung beim zweiten Antrieb wurde die Plattform mit Puffern versehen und gegen den Untergurt abgestützt. Somit ließ sich die Plattform nach oben klappen. Mit Hilfe des Bühnenantriebs und einer Umlenkung konnte das 5,60 Meter lange Plattformteil hochgeklappt und abgesenkt werden.

In der belgischen Küstenstadt Knokke hat Maber bis Mitte Juni ein Dutzend Maste am Start gehabt beim Neubau eines Altenheims. Sechs Doppelmaster vom Typ MBP02 beziehungsweise MBC2000 mussten drei Mal umgesetzt werden, um die komplette 7.200 Quadratmeter große Fassade zu bearbeiten.

Beim italienischen Mastkletter- und Aufzugshersteller Electroelsa stand zuletzt der britische Markt im Fokus. Zum einen wurde Direct Hoist

Sales zum Vertriebspartner für Großbritannien und Nordirland ernannt. Zum anderen wird dem stark auf Sicherheit bedachten britischen Markt eine spezielle Schutzvorrichtung angeboten. Sie soll die Plattform gegen plötzliches Absacken schützen. „Sie stoppt den Fall der Plattform innerhalb von 60 Zentimetern ab dem Punkt, an dem sie in Aktion tritt“, erläutert Sales Manager Said Shabana. „Der Eingriff ist mechanisch gewährleistet, indem er über ein eigenes Zahnrad auf der Zahnstange und eine Zentrifugalwirkung auf der Grundlage der Drehzahl des Zahnrads erfolgt. Falls die Abwärtsgeschwindigkeit steigt, blockiert die Sicherheitsvorrichtung die Plattform und schützt das Personal und das Material.“

Zudem bietet Electroelsa nun für seine beiden Mastklettermodelle Elsa P40 und Elsa P26 eine Überlastsicherung an. Und last but not least hat der Hersteller ein GPS-basiertes Telematiksystem für seine gesamte Flotte eingeführt. So kann man im Büro die weltweit installierten Geräte verfolgen und vollständige Informationen über die Nutzung und jede elektrische Abbremsung oder Sicherheitseinrichtung erhalten, alles in Echtzeit über die Electroelsa-App.

Schön und gut – aber was ist, wenn sich die Plattform gar nicht am Gebäude verankern lässt? Nun, wenn es um eine Förderhöhe von maximal zwölf Metern geht, verspricht **Geda** Abhilfe. Das Gerät 1500 Z/ZP, sowohl als Materialaufzug als auch als Transportbühne verwendbar, bekommt ein „F“ als Zusatz verpasst: freistehend. Freistehend und somit ganz ohne aufwändige Verankerungen können Personen und Material vertikal mit dem 1500 Z/ZP F transportiert werden. Dafür sorgt die verwendete Bodenplatte mit einem Gewicht von 1.700 Kilogramm. Die Lastbühne misst 1,45 Meter x 3,30 Meter und nimmt bis zu 1.300 Kilogramm an Bord. Gefahren wird an zwei Stahlmasten aus Gedas Uni-X-Mastsystem. Mit Verankerung kann eine Förderhöhe von 100 Metern erreicht werden.



Freistehend bis zwölf Meter Förderhöhe: Geda 1500 Z/ZP F



Der FAZ Tower in Frankfurt nähert sich seiner Fertigstellung



EINE FRAGE DES ANTRIEBS

Auch bei den Teleskopladern wird mehr und mehr vom Diesel abgerückt. Welche Antriebe im Kommen sind und was es an Neuheiten gibt, fasst Kran & Bühne zusammen.

Um Shakespeare zu zitieren, zugegebenermaßen ein wenig abgewandelt, kann man sagen: „Diesel oder nicht Diesel, das ist hier die Frage.“ Mehr und mehr macht sich der E-Antrieb auch bei den Teleskopladern breit. Emission, sei es als Abgas oder Lärm, wird immer mehr ein Thema, besonders und gerade bei den Maschinen für die Baustelle.

Ein Unternehmen, das sich hierzulande für erste Teleskoplader mit Elektroantrieb entschieden hat, ist Gerken. Das Düsseldorfer Unternehmen hat vier neue vollelektrische Teleskoplader vom Typ **Snorkel SR626E** über-

nommen. Das Modell bietet eine maximale Tragfähigkeit von 2,6 Tonnen und eine maximale Hubhöhe von bis zu 5,79 Meter. Inhaber Christian Gerken sagt: „Das Feedback unserer Kunden war durchweg positiv, und die schnelle Verfügbarkeit der Maschinen macht es uns jetzt leicht, diese schnellstmöglich in unseren Mietpark zu integrieren.“

Der Snorkel SR626E, der von **Faresin** in Italien für den US-Hersteller gefertigt wird, hat einem Lithium-Ionen-Akku mit 80 Volt/300 Ah an Bord, der einen Dauerbetrieb von bis zu sechs Stunden zwischen zwei Ladevorgängen ermöglicht. Das integrierte Ladegerät

ermöglicht eine vollständige Aufladung über Nacht. Ahern, zu dem die Marke Snorkel gehört, vertreibt über seine deutsche Tochter Ahern Deutschland auch die Teleskoplader von Faresin.

Das italienische Unternehmen selbst hat eine neue Generation von Teleskopladern mit Dieselmotoren der Stufe V angekündigt, deren erstes Modell der FS 7.32 Compact sein wird. Er hat eine Hubhöhe von sieben Metern und eine maximale Hubkraft von 3,2 Tonnen. Nach Angaben des Unternehmens zielt das neue Modell auf die „Spitze des Kompaktmarktes“ und wurde von Grund auf mit besonde-

Der neue Sennebogen 340 G



rem Augenmerk auf die drei Merkmale hohe Leistung, Konnektivität und Nachhaltigkeit entwickelt, heißt es. Faresin hat außerdem einen Industriedesigner damit beauftragt, der neuen Generation der Produktreihe ein noch markanteres und anspruchsvolleres Gesicht zu verleihen. Die neuen Seitenabdeckungen sind nicht nur ein Design-Statement, sie verbessern auch den Luftstrom in den Motorraum und maximieren die Sicht aus der Kabine. Die Anordnung des Motors und der Komponenten wurde ebenfalls verbessert, um einen besseren Zugang zu allen Routinewartungsbereichen zu ermöglichen. Das Kühlsystem besteht aus einem neuen integrierten Wärmetauscher

und einem elektronisch gesteuerten Gebläsesystem mit umgekehrtem Luftstrommodus. Es soll sowohl den Energieverbrauch als auch

den Geräuschpegel senken. Im Laufe des Jahres werden weitere Modelle dieser Baureihe folgen. ↗



Manitou hat mit der „ULM“-Serie Teleskopklader mit unter drei Tonnen Gewicht vorgestellt



GELENK- UND TELESKOP- BÜHNEN BIS **30 M**

Voll-Elektro



4WD | 4WS | 454 kg Tragkraft | Große Plattform
bis 4m | Einfacher Transport | Voll-Elektro

Modell:	Arbeitshöhe:	Reichweite:	Tragkraft:
ETB24RT	24,80 m	17,90 m	454 kg
ETBJ26RT	26,70 m	19,80 m	454 kg
ETB28RT	28,60 m	21,90 m	454 kg
ETBJ30RT	30,30 m	23,30 m	454 / 300 kg
EAB24RT	24,30 m	17,10 m	300 kg
EAB28RT	28,10 m	19,40 m	250 kg

Alle Modelle auch als Diesel
(Stage V) verfügbar

Krasser Stoff: Wasserstoff

Wenn es kein Diesel sein soll, muss es nicht partout ein Elektroantrieb sein. **JCB** hat vor kurzem Prototypen eines wasserstoffbetriebenen Loadall-Teleskopladern vorgestellt. Das Unternehmen plant, die ersten Modelle bis Ende 2022 zur Serienreife zu bringen und hat weitere 100 Millionen Pfund (knapp 120 Millionen Euro) in die Entwicklung von wasserstoffbetriebenen Motoren investiert.

Der Vorsitzende von JCB, Anthony Bamford, sagt: „Unsere Art von Maschinen muss mit etwas anderem als fossilen Brennstoffen betrieben werden. Wir investieren in Wasserstoff, da wir nicht glauben, dass Elektroantrieb die Allround-Lösung ist, insbesondere nicht für unsere Branche, da er nur für den Antrieb kleinerer Maschinen verwendet werden kann. Das bedeutet, dass wir weiterhin Motoren herstellen werden, aber es werden supereffiziente, erschwingliche Hightech-Wasserstoffmotoren mit null CO₂-Emissionen sein, die mit Hilfe unserer bestehenden Lieferbasis schnell auf den Markt gebracht werden können. Dies werden die ersten Wasserstoffmotoren unserer Branche sein.“ In des hat das Unternehmen auch seine Baureihe der drehbaren Teleskoplader ausgebaut. Das zweite Modell hört auf den Namen 555-260R und bietet 5,5 Tonnen Traglast sowie 25,5 Meter Hubhöhe.



Fleißig bei Kromer Bau im Einsatz –
ein Merlo Roto 50.26 S

Wer über Teleskoplader spricht, hat meist auch ein „M“ im Mund, da es mehrere Anbieter gibt, deren Name damit beginnt. Der jüngste in der Runde ist **Magni**. Das Unternehmen startete im Jahr 2013 und hat sich inzwischen am Markt gut positioniert. Begonnen bei den Großgeräten, umfasst die Modellpalette inzwischen 7,6 bis 51 Metern Hubhöhe. Für die drehbaren Maschinen gibt es standardmäßig eine Funkfernsteuerung, Arbeitskorbvorbereitung und Überdruckkabine mit Klimaanlage und Heizung. Für den Drehkranz setzt das Unternehmen auf Teile von Liebherr. Schon jetzt sind Modelle mit dem sogenannten „Twin-Energy“ ausgestat-

tet, sodass die Maschine darauf vorbereitet ist, auch rein elektrisch genutzt zu werden.

Dass die Maschinen auf Interesse auch hierzulande stoßen, wird durch die Bestellung des Magni-Vertragshändlers Stefan Ebert aus dem ostthessischen Burghaun-Gruben mehr als sichtbar. Für das laufende Jahr hat alleine er 58 Geräte geordert. Das Paket besteht aus drehbaren Teleskopstaplern mit Traglasten bis zu sieben Tonnen und 21 bis 35 Metern Hubhöhe. 40 Stück davon sind Maschinen ab einer Hubhöhenmarke von 30 Metern, also die Modelle RTH6.30 und RTH6.35. ↘



Gerken hat vier Snorkel SR626E
mit E-Antrieb geordert

Selbstverständlich selbsterklärend

Bundesweit gut etabliert ist der nächste Name mit „M“ – **Merlo**. Dementsprechend sind diese Geräte auch im Einsatz, beispielsweise bei der Firma Kromer Bau GmbH aus Bonndorf. Das Unternehmen erstellt schlüsselfertige Wohn- und Industriebauten hat einen Merlo Roto 50.26 S am Laufen. Im vergangenen Jahr absolvierte die Maschine 650 Betriebsstunden. Der Roto ist bei Kromers vielfältigen Aufgaben im Materialumschlag aktiv. Beispielsweise übernimmt der Teleskoplader viele Arbeiten, die bisher ein Autokran ausführte. Je nach Bedarf agiert der Merlo auch als Stapler oder als Bühnensystem. Einer der Geschäftsführer, Benjamin Kromer, berichtet: „Früher mussten wir gerade auf den Kleinbaustellen viel von Hand herumtragen. Jetzt fahren wir den Merlo dahin, wo wir ihn brauchen und er trägt, was uns zu schwer ist.“

Der Betrieb kaufte zum Grundgerät Lastgabeln, eine Winde sowie eine schwenk- und ausklappbare Hubarbeitsbühne. Die zusätzliche Funkfernsteuerung ist besonders beim Einschalen oder Betonieren ein Vorteil, denn damit können die Materialien exakt platziert werden. Die hohen Resttragkräfte und die maximale Reichweite nach vorn von 23 Meter waren laut Kromer wesentliche Gründe für die Investition: „Beim Versetzen von Zisternen brauchen wir gelegentlich die ganzen fünf Tonnen Hubkraft. Interessanter sind für uns allerdings die Kräfte bei 12 bis 14 Meter Höhe. Wir haben dann noch um die 1,3 beziehungsweise 1,4 Tonnen. Wir heben damit zum Beispiel den Betonkübel an den richtigen Punkt auf der Baustelle.“

Aber auch wenn mal eine Arbeitsbühne gefragt ist, kommt das Gerät zum Einsatz. „Gerade die Bühne macht die Vermietung für uns lukrativ. Den Roto vermieten wir häufig mit einem Bediener“, erklärt Kromer. Den Roto 50.26 S lernten die Kromers über den von ihren Staplern bekannten Partner, Faller Stapler aus Titisee-Neustadt, kennen und erwarben ihn dort. Michael Ebner, einer der Gebietsverkaufsleiter von Faller, sagt: „Die neuen Rotoren sind eine gute Weiterentwicklung und unsere Kunden sind wirklich davon begeistert. Ein großer Vorteil ist das ASCS-Display. Es macht die Maschine sehr bedienerfreundlich und erleichtert die Anwendung besonders bei wechselnden Fahrern. Die bisherigen MCSS-Typen hatten eine komplexere Bedienung und es brauchte etwas Einarbeitungszeit. Im neuen Roto ist vieles selbsterklärend.“

Zwischen ULM und Straubing

Eine feste Größe in punkto Teleskoplader ist auch der nächste M-Name: **Manitou**. Das französische Unternehmen baut bereits seit Jahrzehnten Geräte dieser Gattung und feilt unentwegt weiter. Diesmal im Fokus der Ingenieure: die Kategorie unter drei Tonnen Eigengewicht, intern als Ultra Light Manitou oder kurz ULM bezeichnet. Mit einer Breite von 1,49 Metern und einer Höhe von 1,92 Metern gehört das Modell mit zu den kompaktesten Teleskopstaplern auf dem Markt. Es ist in zwei Versionen mit einer Hubkraft von 1,25 und 1,5 Tonnen sowie einer Hubhöhe von 4,30 Meter verfügbar. Die Bezeichnung lautet dementsprechend ULM 412 H und ULM 415 H.

Das Fassungsvermögen des Hydrauliktanks ist durch das Vorhandensein eines Entlüftungsfilters um etwa 25 Prozent reduziert worden. Der hydraulische Kompensator wird durch einen elektronischen Kompensator ersetzt, sodass der Ausgleichszylinder entfallen kann, was sowohl den Bedarf an Hydrauliköl als auch das Gewicht der Maschine verringert. Für den Antrieb sorgt ein 35 PS

starker Yanmar 1,6-Liter-Dreizylinder. Das Gewicht liegt je nach Konfiguration zwischen 2.550 und 2.900 Kilogramm.

In diesem Jahr hat **Sennebogen** seine „Multi Line“, die Teleskopladerreihe des bayerischen Herstellers, um ein zweites Modell erweitert, den 340 G – quasi der kleine Bruder des etablierten 355 E. Es handelt sich dabei um eine vollständige Neuentwicklung. Das Besondere am 340 G ist, dass sich seine Kabine stufenlos auf eine Höhe von 4,10 Meter hochfahren lässt. Die vier Tonnen-Maschine ist 5,50 Meter lang und knapp 2,50 Meter breit. Der Teleskopausleger kann auf 7,70 Meter ausgefahren werden. Ein 100-kW-Dieselmotor der Abgasstufe V sorgt für den Antrieb.

Zwei neue Teleskopladermodelle haben die **Kramer-Werke** im Herbst 2021 vorgestellt, den 1445 und den 3610. Der 1445 löst den 1245 ab. Mit einer Höhe unter zwei Metern und einer Breite von rund 1,60 Metern sowie seinem Einsatzgewicht von etwa drei Tonnen bildet der Neue das kleinste Modell im Portfolio des Herstellers. ↘





NEUE MASSSTÄBE IN DER BAUBRANCHE.

250.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche / 130.000 Besucher / 1.800 Aussteller / 150 Seminare

**CONEXPO
CON / AGG**

14. BIS 18. MÄRZ / 2023 / LAS VEGAS / NEVADA

Unabhängig davon, in welchem Bereich des Bauwesens Sie tätig sind, werden Sie die CONEXPO-CON/AGG mit neuen Ideen, neuen Beziehungen und neuen Möglichkeiten zum Ausbau Ihres Unternehmens und Ihrer Position in der Branche verlassen. Dies ist nicht nur Nordamerikas größte Baumesse, sie setzt neue Maßstäbe in der Baubranche.

ERFAHREN SIE MEHR UNTER WWW.CONEXPOCONAGG.COM



Teilnehmerin Missy Scherber 2020,
T. Scherber Demolition & Excavating

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



IHR VORTEIL: Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN&BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfenn wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN&BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



ABONNIEREN SIE JETZT EINFACH & BEQUEM!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: **KRAN&BÜHNE** | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere **KRAN&BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

→ Name / Vorname:

→ Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

→ Straße / Postfach:

→ Postleitzahl / Ort:

→ Land:

→ Tel.:

→ Fax:

→ E-Mail-Adresse:

→ 1. Unterschrift
des Abonnenten:

→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug
(nur in Deutschland)

gegen Rechnung

→ IBAN:

→ BIC:

→ Geldinstitut:

→ Firma:

→ Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

→ 2. Unterschrift
des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Magni ist in Sachen Teleskopklader
inzwischen eine gut etablierte Marke



Die Werte können sich dennoch sehen lassen: Die Stapelnutzlast auf der Paletten-gabel beträgt 1.450 Kilogramm, die Hubhöhe im Schaufeldrehpunkt bis zu 4,50 Meter. In Serie ist das Fahrzeug mit dem bewährten Kramer-Schnellwechselsystem mit mechanischer Verriegelung ausgestattet. Optional sind eine hydraulische Verriegelung sowie verschiedene gängige Schnellwechsler, darunter die Euro-Aufnahme, erhältlich. Die Maschine ist mit zwei Motoren zu haben. Die Basis bildet hier ein Yanmar mit 19 Kilowatt beziehungsweise 25 PS. Dieser erfüllt die Abgasstufe V ohne weitere Nachbehandlung. Für Anwendungen mit hohem Leistungsbedarf steht optional ein Yanmar-Motor mit 33 Kilowatt beziehungsweise 45 PS zur Verfügung.

Mit dem 3610 erreicht Kramer bezüglich Hubhöhe und Reichweite nach eigenem Bekunden neue Dimensionen. Die maximale Stapelhöhe liegt bei 9,50 Metern. Die Reichweite wird mit 6,5 Metern angegeben. Das Fahrzeug hat eine Länge von 5,03 Metern und ist 2,28 Meter breit. Mit der serienmäßigen 24-Zoll-Bereifung erreicht es eine Gesamthöhe von 2,31 Metern.

Die neueste Motorengeneration hält bei vielen Einzug, so auch bei **Bobcat**. Das Unternehmen hat seine R-Serie erweitert und bringt eine neue Generation seiner Teleskopklader auf

den Markt. Dazu gehören zwölf mit Stage-V-Motoren ausgestattete Modelle. Die neuen Teleskopklader bieten Hubhöhen von 6 bis 18 Metern und Hubkräfte von 2,6 bis 4,1 Tonnen.

Daedalus, Zeus, Pegasus und Samson – Namen aus der Antike und der Bibel finden sich gerne bei dem italienischen Hersteller **Dieci**. Dahinter verbergen sich vier Baureihen, konzipiert für den Bausektor. Allesamt sind inzwischen mit Motoren der Stufe V ausgestattet und damit auf dem neusten Stand der Abgasnorm.

Gleichwohl manchem Teleskopklader wie eine Nische erscheinen, sind die Geräte inzwischen weit verbreitet und in hoher Stückzahl vorhanden. Kein Wunder also, dass sich inzwischen auch Anbieter aus Fernost finden, die ihre Modelle in Europa an den Mann bringen wollen. So hat unter anderem der chinesische Hersteller **Sany** angekündigt, die ersten Modelle einer völlig neuen Reihe von Teleskopkladern vorzustellen, die speziell für den europäischen Baumaschinenmarkt entwickelt wurden. Auf der bauma in München soll sie zu sehen sein.

K&B

Kramer hat den 1445 als Nachfolger des 1245 im Programm



LICHT UND SCHATTEN

Noch bevor die Pforten für die Vertikal Days aufgingen, öffneten sich die Himmelsschleusen und ließen den ersten Tag sehr nass werden. Dennoch waren die Stimmung und der Andrang gut. Rüdiger Kopf mit Eindrücken von der Veranstaltung.



Regen kann in England niemanden abschrecken



Eine Brass-Band sorgte für reichlich Stimmung am Abend



Dank schnellem und unkompliziertem Einlass gab es keine langen Warteschlangen am Eingang

Gerade mal sieben Monate sind die letzten Vertikal Days her. Macht es da Sinn, „so kurzfristig“ wieder eine neue Ausgabe auf die Beine zu stellen? Wer dieses Jahr kam, sagte: ja. Und es kamen wieder über 2.000 Besucher an den beiden Tagen. Ein Wert, der für solch ein zielgerichtetes Event zweifelsohne mehr als nur sich sehen lassen kann. Wie schon im Vorjahr war Peterborough im Osten Englands Austragungsort der Vertikal Days.

Viel Freifläche, aber mit befestigtem Boden – was durchaus gut war. Denn noch bevor die Show offiziell eröffnet wurde, öffnete sich, nicht ganz unbritisch, etwas ganz anderes: die Himmelsschleusen. Die Veranstalter ließen die Besucher aber nicht im Regen stehen. So wurde für all jene, die etwas früher da waren, das Eingangszelt geöffnet und bot so einen trockenen Unterstand an.

Die Stimmung hingegen war eher sonnig als verregnet. Vielleicht ist es das englische Gemüt, dass sich nicht vom Wetter beeinflussen lässt. Kaum jemand beklagte es großartig. ↘



Alexander Böcker (2. v. l.) im Gespräch mit Kunden



Mit rund 2.000 Besuchern war auch dieses Jahr die Veranstaltung sehr gut besucht



Im sogenannten Marketplace fanden sich zahlreiche interessante Stände



Jeder durfte sich bei Bronto am Rennsimulator ausprobieren




IPAF, wie immer vertreten. Mit dabei Karin Nars (4. v. r.) als neue Präsidentin des Verbandes

„Mal abgesehen vom Wetter war das eine gute Show, und das obwohl erst vor sieben Monate, die letzte stattgefunden hat“, berichtet Thomas Hadden, Technischer Verkaufsleiter von Niftylift. Das Unternehmen hatte zudem eine Neuheit im Gepäck. Seine beiden Selbstfahrer HR15 und HR17 in der Variante „E“, also mit Elektroantrieb. „Die Leute waren sehr an unseren neuen Elektromodellen interessiert“, fügt Hadden an. Dass Regen selbst für eine Open-Air-Veranstaltung, wie es die Vertical Days sind, nicht großartig schadet, bringt Johanna Kulmala auf den Punkt. Die Marketingmanagerin von Bronto zeigte sich durchaus erstaunt: „Der erste Tag war überraschend gut – trotz des schlechten Wetters.“ Hier sei angemerkt: So nass der erste Tag, so sonnig war der zweite.

Auch die Finnen haben sich die Chance nicht entgehen lassen, dabei zu sein. Was nicht nur hier mehr und mehr auffällt, ist, dass die Zahl der Hersteller aus Fernost zunimmt. Ein Vertreter war XCMG mit seinem Verkaufsleiter für Europa, Edwin van der Laar: „Unser Ziel war es, dem Markt zu zeigen, dass wir auch da sind und auch weitere Partner suchen. Ziele, die wir auch erreicht haben.“

Ein anderer Vertreter aus dem Reich der Mitte, Sinoboam, nutzte die Show für seine Neuheit TB20EJ Plus. Hinter dem Kürzel versteckt sich eine Teleskopbühne mit 22 Metern Arbeitshöhe, einer Korblast von bis zu 454 Kilogramm und aktiver Pendelachse. Auch hier sind die Elektromodelle immer stärker im Kommen.



 Vertical
days



In aller Ruhe
Gespräche führen



Vordrängeln kennt man
in Großbritannien nicht



Ausleger hoch bis zum Himmel

Wer nun Namen aus Deutschland vermisst, dem sei Böcker ans Herz gelegt. Das Unternehmen zeigte seinen neuen Alukran AK42, der auch auf der Insel auf großes Interesse stößt. Aber auch der LKW-Bühnen-sektor ist dort stets gut vertreten. Seien es durch bekannte Namen aus Italien wie GSR oder Multitel oder Socage, junge Akteure wie Klubb aus Frankreich oder die hierzulande ebenfalls gut bekannten Adressen wie Palfinger oder Ruthmann gemeinsam mit Versalift – alle waren sie dabei.

Wird es also eine Wiederauflage der Vertikal Days geben? Die Antwort lautet wie oben: ja. Wieder in Peterborough. Und es ist mit dem 10. und 11. Mai 2023 wieder ein Mittwoch und ein Donnerstag.



Nifty brachte seine
Neuheiten mit

Bei Sonnenschein war es am zweiten Tag auf den Außenflächen belebter



Regen hielt die Leute nicht ab, die Innovationstage zu besuchen



EINFACH NUR ZUFRIEDEN

Gerne sind die Leute gekommen, ob als Aussteller oder als Besucher. Die Bilanz der Innovationstage fällt positiv aus. Ein Rückblick von Rüdiger Kopf.

Schon seit Jahren ist die kleine Ortschaft Hohenroda ein Mekka für die Arbeitsbühnenbranche. Der Unterschied zu früher: Die Veranstaltung, namentlich Innovationstage. Ausrichter ist der Verein „Born to Lift“. Zwei Hauptverantwortliche, Vorstand Andreas Möller und sein 2. Vorsitzender Yama Saha, zeichnen für die Organisation verantwortlich und habe auch in diesem Jahr mehrere Dutzend Aussteller dafür gewinnen können, im Mai ins Hessische zu kommen.



In aller Ruhe mal mit anderen reden



Buntes Bühnentreiben auf den oberen Plätzen



Auch in der Halle gab es zahlreiche Aussteller

Der Startschuss der Veranstaltung hatte wohl auch Petrus gehört und als erstes seine Schleusen geöffnet. Das hielt die Besucher nicht ab und irgendwann hatte der Himmel auch ein Einsehen, sodass auch die Sonne zu Gast war. Rund 250 Besucher kamen an beiden Tagen. Doch was trieb die Protagonisten zur Veranstaltung, die bewusst auf einfachem Niveau gehalten wird und wo jeder Stand nur eine Maschine ausstellen darf? Die meistgenannte Antwort war „Einfach mal wieder quatschen.“

Die Themen: „Gott und die Welt“. Soll heißen. Nichts gegen die Maschinen, aber das Geschäftsumfeld wurde mehr thematisiert: Lieferengpässe, Spritpreise, sogenannte Tagespreise und die Frage, was morgen sein wird. Alleine das war schon ein Grund für alle, sich

auf den Weg zu machen. Das in Kombination mit der Tatsache, dass man so ziemlich jeden Anbieter inzwischen auf der Veranstaltung findet und dafür nicht durch ganz Deutschland mehr tingeln muss, ließ die Beteiligten denn mit einem zufriedenen Lächeln heimkehren.

Und wie geht es weiter? Nächstes Jahr ist schon anvisiert. Gleicher Ort ähnlicher Termin, oder übersetzt: Wieder in Hohenroda, wieder im Mai und wieder an einem Dienstag und Mittwoch. ■



Der Platz vor der Halle wurde genutzt



GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19:50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



SCHNELLE HILFE FÜRS GESCHÄFT

Von Personalausfall bis Unternehmensnachfolge: Wie es aussieht, wenn die FS Projektagentur mit Rat und Tat zur Seite steht, hat Rüdiger Kopf bei Geschäftsführer Frank Schniedermeier gefragt.

Beratung und Coaching gibt es in allen Variationen. Die FS Projektagentur steht allerdings nicht nur mit Rat zur Seite, auch mit Tat – in der Form, dass bei Ausfall von leitendem Personal Frank Schniedermeier selbst einspringt, und das für einige Wochen oder wenige Monate. Welcher Inhaber kennt die Situation heutzutage nicht? Ein lei-

tender Mitarbeiter fällt aufgrund von Elternzeit oder Krankheit kurzfristig aus. Andere Mitarbeiter beenden Knall auf Fall ihren Dienst, und von heute auf morgen entsteht eine Lücke im Unternehmen. „Ich kann den Laden am Laufen halten, und das von heute auf morgen“, verspricht Schniedermeier. Das Tagesgeschäft kann so weiterlaufen. Sein zweites Verspre-

chen ist, dass selbstverständlich „alles, was in der Firma ist, in der Firma bleibt.“ Was vollmundig klingt, beruht auf der Tatsache, dass er dies für sein eigenes Unternehmen selbst machen musste. Ob Niederlassung, Werkstatt oder Disposition, für all diese Funktionen steht er zur Verfügung.

Und woher stammt diese Expertise? Schniedermeier hat selbst ein Unternehmen geführt und genau eben diese Lücken immer wieder selbst gefüllt. Inzwischen hat er sich aus seinem Unternehmen herausgezogen. Wie viel Aufwand das wiederum sein kann und welche Fragen plötzlich bei einer Unternehmensweitergabe auftauchen, auch hier hat er Erfahrung gesammelt, die er gerne weitergibt. Welche Unterlagen ein Käufer zum Beispiel haben will, da machen sich manche falsche Vorstellungen. Einfach die letzten drei Bilanzen auf den Tisch legen reicht dafür nicht aus. Leasing- und Telefonverträge und andere langfristige Verbindlichkeiten sind wichtig. Diese sind jedoch meist tief in der eigenen Verwaltung vergraben. Einen Käufer interessiert aber nicht nur die einfache Bilanz. Die Mitarbeiterstruktur ist ebenso wichtig: also deren Altersschnitt, seit wann sie für das Unternehmen arbeiten und welche Ausbildungen sie in der jüngsten Zeit absolviert haben. Da das Tagesgeschäft weiterlaufen muss, heißt es, abends und nachts diese Kärrnerarbeit zu machen.

Darüber hinaus bietet die FS Projektagentur auch Coaching des Personals an. Von außen ist die Sicht immer eine andere, weil man in seiner eigenen Blase steckt. „Oft stelle ich fest, dass die Disponenten nur im Büro sitzen und von der Welt draußen nicht viel mitbekommen“, ist nur eines der Beispiele, die er in petto hat. Wie eine Baustelle funktioniert, sollte nicht nur der Techniker wissen, sondern auch der Disponent. Eine „technische Verkäufer-schulung“ nennt Schniedermeier dies. Neue Maschinen sind toll; noch besser ist, wenn Disponent und Außendienst auch wissen, was diese Maschine tatsächlich kann. Nur so lässt sich das Gerät auch wirklich passend vermarkten. „Das hier investierte Geld kommt innerhalb weniger Wochen wieder rein. Der eigene Fuhrpark kann wesentlich besser vermittelt werden, wenn man die Nöte der Kunde versteht.“ ■



Was eine Maschine kann, sollte nicht nur der Servicemitarbeiter wissen, auch der Disponent



Für alle gilt: Raus aus der Blase, vielleicht auch mal einfach rauf in den Korb



Auf dem Firmengelände wurden rund 40 Bühnen ausgestellt

6 BIS 22 JAHRE

Wie lange gibt es den jungen französischen Hersteller Klubb bereits? Egal – gefeiert wird. Und wie! Alexander Ochs mit Eindrücken aus Paris.

2016 gegründet, feiert der in Ferrières-en-Brie bei Paris ansässige Hersteller in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen. Wie das geht? Wenn man den Anfängen des Unternehmens nachspürt und in der Historie zurückgeht, kommt man natürlich nicht am Namen Time vorbei. Time France wurde im Jahr 2000 als Importeur von Versalift-Bühnen gegründet. Macht 22 Jahre, also grob 20. Nicht ganz 20 Jahre lang hatte auch Time France sich um Aufbau und Montage der Versalift-Bühnen gekümmert, bis der damalige Time-France-Chef Julien Bourrellis die Reißleine gezogen und sein eigenes Business aufgemacht hat: Klubb. Nun ist er Klubb-Boss. Zusammen mit seinem Bruder Henri, zuständig für den Export, rocken die Bourrellis-Brüder die Branche – auf ihre Art.

Mensch oder Marke?

Damals fragten sich viele Leute in der Branche: Bleiben die Kunden eher der Marke oder dem Verkäufer treu? Jetzt lässt sich klar sagen: dem Verkäufer. Bei der offiziellen Einweihung vor sechs Jahren floss der Champus in Strömen, damals noch im frisch bezogenen Werk selbst. Heute wird fein im Schloss des Pariser Vorort-Städtchens Ferrières-en-Brie diniert, das einem Baron de Rothschild gehörte, 350 Gäste sind geladen, einschließlich 65 Angestellten. Vor 50 Jahren, 1972, wurde hier der Surrealisten-Ball mit Salvador Dalí

als Ehrengast ausgerichtet. Fast surreal mag es einem vorkommen, wenn man den Veranstaltungsraum betritt, den *Grand Salon*, das Herzstück des Schlosses: läppische 253 Quadratmeter, majestätische Raumhöhe, prächtiger Glashimmel, das Dekor ganz aus Ebenholz, Bronze, Marmor und Feingold – und mittendrin, aber seitlich, ein fettes DJ-Mischpult. Rote Lichteffekte überziehen den prunkvollen Raum. Schon während des späten Dinners lassen es sich die beiden Bourrellis, also Julien und Henri, nicht nehmen, schon mal zwischen den Tischen durchzutänzeln, für Stimmung zu sorgen und die Party in Gang zu bringen. Wenn sie feiern, dann richtig. Das kommt gut an bei den Gästen.

Vorab hatte das Duo das Außengelände der Firma in eine Lounge verwandelt, gesäumt von Dutzenden Arbeitsbühnen und einigen Ständen, an denen Drinks und kleine Happen gereicht wurden. Anfang 2016 träumte der Firmengründer davon, tausend Bühnen im Jahr zu bauen. Mittlerweile sind es rund 2.500, bald sollen es 3.000 bis 4.000 sein. Prosperierend kann man das wohl nennen. Gestartet mit fünf Modellen, alle grob um die 10-Meter-Marke angesiedelt, hat Klubb mittlerweile sechs bis sieben am Start – und das pro Baureihe. Hinzu kommen noch drei Pickup-Aufbauten. Das Unternehmen hat zudem sein zweites Werk vor Ort eingeweiht und in Betrieb genommen, auch dies ein Anlass für diese Feier.



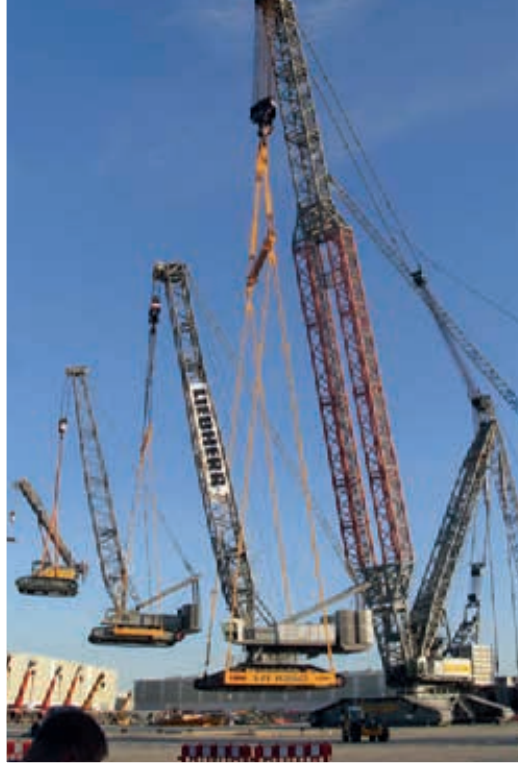
Gefeiert wurde stilecht im Château

Zum Portfolio der jungen Firmengruppe gehören Klubb, Klubb France, EGI, CPL, Mondia und Mobitec. Klubb France kümmert sich um Montage und Vertrieb der Produkte, EGI ist auf die Herstellung von Hubarbeitsbühnen für die Brandbekämpfung und für Arbeiten unter Spannung spezialisiert. CPL (Cumberland Platforms) und Mondia sind der britische beziehungsweise belgische Händler von Klubb und wurden 2018 sowie 2021 von Klubb übernommen. Mobitec kümmert sich um die individuelle Ausstattung von Nutzfahrzeugen. Und im Februar 2022 hat die Klubb Group über ihre Tochter Mobitec France das Unternehmen Concepts & Collectivités (C&C) erworben, einen Karosseriebauer für kommunale Anwendungen.

Hunderte Mitarbeiter sind inzwischen zum Unternehmen dazugekommen – allein das Entwicklungsteam besteht aus zwanzig Vollzeit-Ingenieuren –, sodass der Spezialist für fahrzeugmontierte Bühnen selbstbewusst über sich sagt: „Mit einem Umsatz von mehr als 133 Millionen Euro und 500 Mitarbeitern ist die Klubb-Gruppe ein europäischer Marktführer für Hubarbeitsbühnen. Als Spezialist auf diesem Markt ist es unser Ziel, die Nummer eins unter den fahrzeugmontierten Arbeitsbühnen in Europa zu werden.“ Spätestens wenn das – anhand welcher Kriterien auch immer – erreicht ist, steigt bestimmt die nächste große Fete bei Klubb.



Firmenchef Julien Bourrellis mit einer kurzen Ansprache an die Gäste



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net



ANDERS GEDACHT

→ Airpes, der spanische Hersteller und Distributor von Wägesystemen und Umschlagsgeräten, hat ein neues „kranloses Rotorblattwechselsystem“ für Windkraftanlagen vorgestellt. Das System setzt auf bodengestützte Winden, um ein einzelnes Ersatzblatt in die richtige Position zu bringen. Dies ist als Alternative gedacht, um Rotorblättern von bis zu 80 Metern und einem Gewicht von 24 Tonnen auszutauschen. Dabei wird eine Hebevorrichtung in der Gondel installiert, um

die Schäkel und Seilscheiben zu tragen, die für die von den Winden unten kommenden Kabel erforderlich sind. Das auszutauschende Rotorblatt wird dann in die Vertikale gebracht, und die Seile werden dann am Nabenende des Blattes befestigt. Das Anheben aus der Horizontalen erfordert allerdings einen kleineren Mobilkran, um das Rotorblatt in die Senkrechte zu bringen. Mit den Winden wird es dann in die richtige Position gehoben, sodass es verschraubt werden kann. ■



↑ Der irische Krandienstleister **Kavanagh Crane Hire** war und ist offensichtlich zufrieden mit den vor fünf Jahren gekauften Kranen, einem AC 4.100L-1 und einem AC 5.220L-1 von Tadano. Beide Modelle haben die Iren jetzt wieder geordert. „Wir haben uns erneut für diese beiden Modelle entschieden, weil wir von der Qualität, der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit dieser Krane absolut begeistert sind“, erklärt Geschäftsführer Pat Kavanagh.

Der spanische Kranvermieter **Grúas Alhambra** hat einen neuen 250-Tonnen-Grove GMK5250L-1 All-Terrain-Kran in seine Flotte aufgenommen. Gleichzeitig hat

das Unternehmen einen gebrauchten 400-Tonnen-Kran Grove GMK6400 übernommen. CEO Abraham Molina sagt: „Wir haben uns für Grove entschieden, weil die neuen Kranmodelle sehr gute Lastdiagramme aufweisen und weil die Technologie und natürlich die Antriebssysteme allen anderen Kranen weit überlegen sind.“ ↓



↑ Das britische Unternehmen **Nationwide Platforms**, ein Geschäftsbereich von Loxam Ac-

cess, hat bei **LGMG** 50 Rough-Terrain-Scherenbühnen vom Typ SR1623D gekauft. Die 2,30 Meter breite 4x4-Scherenbühne SR1623D hat eine Arbeitshöhe von 17,9 Metern und eine Gesamttragfähigkeit von 680 Kilogramm. Die Maschinen sind mit automatischer Nivellierung ausgestattet und können in acht Meter Höhe verfahren werden.



↑ **Uperio** hat den elsässischen Kranbetrieb **Laurent Keller** mit Sitz in Gerstheim und deren knapp 50 Turmdrehkrane übernommen. Gerstheim liegt etwa auf der Höhe von Lahr im Schwarzwald, südwestlich von Offenburg. Philippe Cohet, CEO von Uperio bemerkt: „Die Über-

nahme von Laurent Keller wird uns helfen, unser Angebot auf ein größeres Gebiet auszuweiten. Die Logik dieser Übernahme ist geradezu zwingend, zumal sie unseren Teams in Frankreich neue Kunden, Märkte und Kollegen bringt.“

→ **Lelieur Levage** hat einen LTM 1230-5.1 übernommen. Der 230-Tonner wird einen LTM 1220-5.1 ersetzen und fügt sich zwischen einen 130 und 300-Tonnen-Kran ein. „Die Liebherr-Krane, in die wir investieren, sind immer auf dem neuesten Stand der Technik und ermöglichen es uns, den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und die Lärmbelastigung zu reduzieren“, erklärt Eric Lelieur, Inhaber von Lelieur Levage. „Sie tragen somit dazu bei, auf Baustellen so umweltfreundlich wie möglich zu arbeiten und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und der Anwohner zu gewährleisten.“

DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

**BESUCHEN SIE DIESE FIRMEN
MIT EINEM LINK-KLICK:**

BÜHNENHERSTELLER

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.com
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveateur.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Sinoboom	www.sinoboom.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Klubb	www.klubb.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Matilsa	www.matilsa.es
Multitel Pagliero	www.pagliero.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Liftechnik GmbH	www.pbgmbh.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com
Versalift International A/S	www.versaliftinternational.com

BÜHNENVERMIETUNG VON SPEZIAL- UND NISCHENGERÄTEN

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bac Verkauf-Dealer Zoomlion Niederlande	www.bacverkoop.nl
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
lift-off	www.lift-x-off.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Digando GmbH	www.digando.com
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttulleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kran Access Lift Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-nacela-constant
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
rentem GmbH	www.rentem.de
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Gru Comedil S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Ormig	www.pickandcarry.com
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadanoeurope.com
Tadano Demag GmbH	www.tadanoeurope.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
Kran Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-macara-constant
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

Nellos AG	www.nellos.ch
Uplifter GmbH & Co. KG	www.uplifter.de

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
GEDA GmbH	www.geda.de

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
GEDA GmbH	www.geda.de
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
lift-off (Imer / Iteco)	www.iteco-lift.de
lift-off	www.lift-x-off.com
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER / SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrTSWEGE

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRAZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE / SPMT /
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
----------------------------	--

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT / ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
Powertec Service GmbH	www.logsites.de
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGOBANK	www.targobank.de/firmenkunden

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

ABSATZFINANZIERUNG FÜR HÄNDLER

HP FINANCE	www.hpfinance.de
------------	--

LEASING UND MIETKAUF

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

SOFTWARE

Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
LEVA+ (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
klickcheck	www.klickcheck.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com
Odysys AG	www.odysys.de

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Röster Software-Technik GmbH	www.minidat.de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOB BÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

STEHT MEHR DENN JE FÜR TADANO

Mit dem Teleskopraupenkran GTC 1800EX macht Tadano deutlich, was das Ziel ist: eine Einmarkenstrategie. Der Kran war die erste in Deutschland gefertigte „Teleraupe“ der Marke Tadano.

Nun gibt es diese auch im Maßstab 1:50, realisiert von IMC. Wie beim Original können auch beim Modell die Raupenträger abgenommen werden. Die Raupenketten sind aus einzelnen Gussgliedern gefertigt, und wie beim echten Kran können die mit beweglichen Zugangstreppen ausgestatteten Raupenfahrwerke seitlich ausgefahren werden. Neben den realistischen Raupenfahrwerken verfügt das Modell über einen fünffach ausfahrbaren Teleskopausleger und eine kurze Verlängerung, sodass auch eine HAV-Konfiguration dargestellt werden kann.



Detailreichtum rund um die Raupen, Kabine und Oberwagen bestimmen das Bild des Modells



Wie beim Original können die Raupenfahrwerke abgenommen werden



Feingliedrig dargestellt: das Fahrwerk des Modells

Der Oberwagen kann um 360 Grad geschwenkt werden. Auch die Krankabine lässt sich kippen. Das rückwärtige Hubwerk kann wie beim Original abgenommen werden. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören ein separates Gegengewichtssystem, abnehmbarer Zentralballast vorn und hinten sowie Abstützungen, die gekippt und ausgefahren werden können.

Am gesamten Modell finden sich etliche Grafiken, die dem ganzen einen realistischen Eindruck vermitteln. Riffelbleche, Hydraulikleitungen und Scheibenwischer sind nur einige der Details, die dieses Gefühl bestärken.

Das Modell kann unter anderem direkt im Tadano-Shop bestellt werden, wo es für 229 Euro angeboten wird. ■



Den GTC1800EX gibt es als Modell mit kurzer Verlängerung inklusive

ECK MAL AN

Modulift macht's über Eck: Der britische Hersteller von modularen Traversen, Modulift, hat eine neue 300 Tonnen starke CMOD 250-Eckeinheit vorgestellt, die Spannweiten zwischen Ecken von bis zu 20 x 20 Metern bewältigen kann. Die Eckeinheiten verfügen über eine neue, verbesserte Konstruktion, die die Kontaktspannungen zwischen dem oberen Schäkelbügel und der Mittelplatte der Eckeinheit

reduzieren soll. Das Design verfügt über zwei abgerundete Kontaktflächen, die einen effizienten Kontakt des Bügels ermöglichen. „Eines der wichtigsten Verkaufsargumente für das System ist die Kompatibilität mit den Modulift-Standardstreben, sodass die Kunden einen Träger problemlos in einen Rahmen verwandeln können“, sagt John Baker von Modulift.



GIB GAS



Trijekt, der deutsche Hersteller von Motorsteuergeräten (ECU) für Benzin- und Gasmotoren, stellt neue Funktionen seiner Motorsteuerung speziell für gasbetriebene Industriemotoren vor. Das vollintegrierte Steuergerät ist eine „Wasserstoff-Ready“-Entwicklung und deckt alle Steuerfunktionen für Motoren bis zu acht Zylindern ab. Neben den vielfältigen Möglichkeiten und Funktionen zur individuellen Anpassung an Motoren und Anwendungen, sowie den integrierten Anschlussmöglichkeiten aller relevanten Sensoren, ist die *Trijekt Gas*

Motorsteuerung auch in der Lage, Motoren im Bi-Gasbetrieb zu steuern. Die Betreiber können geeignete Motoren mit unterschiedlichen Gaskraftstoffen, inklusive Wasserstoff, nach Belieben betreiben, wobei die Motorsteuerung stets für die optimalen Parameter und Einstellungen Sorge, heißt es. Die Motorsteuerung *Trijekt Gas* eignet sich für den Einsatz bei Neumotoren als auch für die Nachrüstung von im Einsatz befindlichen Gasmotoren.

HALT FEST

Die Kito LB Hebelzüge eignen sich aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit besonders für schwere Zug-, Hebe- und Spannwendungen unter schwierigen Bedingungen, zum Beispiel

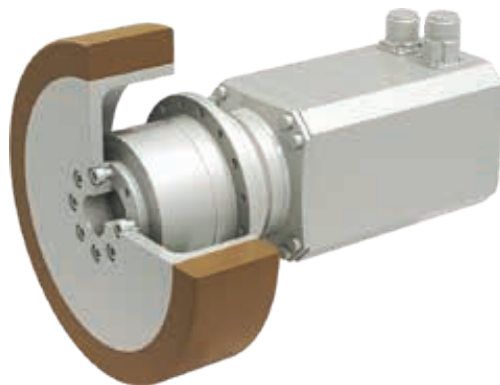
im Freileitungsbau und in anderen Branchen, bei denen Sicherheit höchste Priorität hat. Kito verdoppelt nun das Maß an Sicherheit für die LB-Hebelzüge: Der Hebelzug LB-SL enthält mit dem „Safety Lock“ eine zusätzliche Sicherheitsverriegelung für einen einwandfreien Gebrauch. Er ermöglicht bis zu 9.000 Kilogramm

Traglast. Der „Safety Lock“ wird automatisch aktiviert und garantiert, dass die Last am Hebelzug in jedem Fall sicher gehalten wird. Vorhandene LB-Hebelzüge können mit einem Umrüst-Kit angepasst werden.

LASS ROLLEN

Eine neue modulare Lösung für den Antrieb von AGVs und AMRs stammt von Bonfiglioli und heißt *Blue Roll*. Das System aus Getriebe und Antriebsrad in der sogenannten Basic-Version oder mit Servomotoren in der Advanced- oder Compact-Version bietet neben dem passenden Drehmoment- und Drehzahlbereich laut Hersteller kompakte Abmessungen,

spielarme Getriebe, langlebige integrierte Bremsen, geringen Wartungsaufwand und Robustheit. Herzstück der neuen Plattform ist die neue Radgetriebe-Baureihe TQW. Eine einzelne Einheit der drei verfügbaren Größen kann mit bis zu 360, 720 beziehungsweise 1.020 Kilogramm belastet werden und erreicht immer noch Geschwindigkeiten von bis zu zwei Metern pro Sekunde. Das Getriebe ist sehr kompakt und fast vollständig vom Rad umschlossen, sodass der Bauraum minimiert ist.



MESS WIND, MACH LICHT

Der Sensorhersteller FSG Fernsteuergeräte bringt im wörtlichen Sinne eine „Innovation an höchster Stelle“ – einen Windsensor mit integriertem LED-Hindernisseuer. So kann auf engem Raum am höchsten Punkt von Krananlagen nicht nur Platz gespart werden: Vorteile der Neuheit sind vor allem geringerer Monta-

ge- und Wartungsaufwand sowie bessere Sichtbarkeit und höhere Genauigkeit, da sich beide Geräte nicht mehr durch Wind- oder Lichtschatten gegenseitig beeinflussen können. Der magnetische Windsensor mit Hindernisseuer hat den Schutzgrad IP66 und misst Windgeschwindigkeiten von 0 bis 50 m/s.



INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



WERBUNG WIRKT!
Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!



KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



E.P.O.S.
Kurzvideo anschauen



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

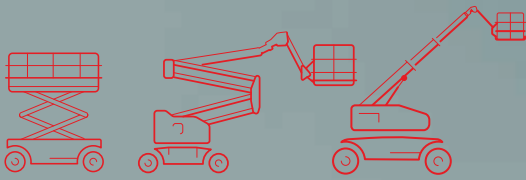
MODULAR **INDIVIDUELL** **ANPASSUNGSFÄHIG**

MATUSCH Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Branchensoftware - Entwicklung | Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de


www.Vertikal.net/Vermieter

MARKT+ STELLEN

Bild: © Ravit Sayfullin - stock.adobe.com



vertimac
access equipment **parts**

IHRE MASCHINE VERDIENT DIE BESTEN FILTER.



“ Gute Filter sorgen dafür, dass keine mechanischen Verunreinigungen in den Verbrennungsmotor eindringen, so dass der Motor optimal funktionieren kann. Die regelmäßige Inspektion der Filter ist wichtig, um einen vorzeitigen Verschleiß des Motors zu verhindern.

Wir bieten sowohl Originalersatzteile als auch Äquivalente an, wobei die Äquivalente die Qualität des Originals entsprechen.

”



*Caroline De Cock,
Vertrieb*

Mehr Informationen?

- **Ersatzteile** +49 322 142 199 36 ■ ersatzteile@vertimac.com
- **Maschinen** +32 56 772 666 ■ sales@vertimac.com

  
www.vertimac.com



WIR SIND BEREIT FÜR IHREN AUFTRAG

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - FAIR



Scan mich

www.cargotransbremen.de



CARGOTRANS

Internationale Spedition (Bremen) GmbH

+49 421 387 610



WIR SUCHEN DICH

Deine Aufgaben:

- Anlieferungen und Abholungen unser Vermietgeräte bei den Kunden
- Einweisungen des Bedienpersonals
- Einsatz als Bediener unserer LKW-Bühnen und Minikrane
- Dokumentation der Ausgaben und Rücknahmen
- Inspektion der Geräte

Bewerben unter
florian.kunze@kunze-
buehnen.com
oder +49 8062 72611 211

Kraftfahrer mit technischen Servicetätigkeiten ab 01.08.22

Dein Profil:

- Gültiger Führerschein Klasse 2 bzw. CE
- Technisches Grundverständnis für Elektrik bzw. Hydraulik
- Fundierte Deutschkenntnisse
- Kundenorientiertes Denken und Handeln

Wir bieten Dir:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Spaß an der Arbeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Faire Vergütung, attraktive Sonderzahlungen
- Sozialleistungen wie BAV, VWL



ZANDT cargo
Tiefflader mit Schiebeleane

T 09631 6423 • info@zandt-cargo.de • 95643 Tirschenreuth

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA
Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com



Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



- Fahrzeugbreite 1,99 m
- Fahrzeughöhe 2,85 m
- Achslast 7,0 t
- Variable Abstützbasis
- Pick & Carry
- Montagespitze
- Autobahnzulassung

KATO
MOBILKRAN



Verkauf | Service | Vermietung

Hotline + 49 (0) 203 - 713 68 76-0

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- HORYONG Akku-Industriekrane (4-7t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)
- GLG Glaslifter mit 3D-Manipulator



UNIC
MINIKRAN



Variable Abstützbasis!

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

WIR SUCHEN SERVICE- TECHNIKER

als stationären
oder mobilen
Servicemonteur
(m/w/d)

PALFINGER



Du bist ein Macher und packst gerne mit an?
Hervorragender Service ist Dir ebenso wichtig wie uns?
Dann haben wir den JOB für DICH!

PACKEN WIR'S AN DAS SIND DEINE AUFGABEN

- Stationäre (■) und/oder mobile (▨) Einsätze
- Diagnose hydraulischer, elektrischer und elektronischer Systeme
- Durchführung von Reparaturen, regelmäßigen Wartungen, gesetzlichen Überprüfungen und Inspektionen

DAUMEN HOCH DAS IST DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung z. B. Land- & Baumaschinen-Mechatroniker, Mechatroniker (z. B. Kfz, Nfz)
- Erfahrung in der Reparatur von hydraulischen Geräten und Aufbauten
- Analytische Fähigkeiten und großer Lernwille
- Freude am Kundenkontakt – speziell im Außendienst

SCHON ÜBERZEUGT ODER NOCH FRAGEN?

Mehr Infos unter palfinger.com/de-de/karriere oder einfach QR-Code scannen ►



Juli 2022
25. Jahrgang | Nr. 185

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1 - 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: druck@konradin.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz | Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

○ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **KRAN&BÜHNE** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 31,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2022
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

August | September

**FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE**

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.



BAUMA: VORSCHAU, DIE ERSTE

Wer kommt nach München mit
was im Gepäck?



TURMDREHKRANE

Neuheiten und Einsatzbeispiele.



RAUPENARBEITS- BÜHNEN

Ein Überblick über die Auswahl
an Geräten und Herstellern.

AUSSERDEM IN JEDER AUSGABE DER KRAN&BÜHNE:

Die neuesten Informationen aus
Deutschland, Schweiz, Österreich
und den Benelux-Staaten, kompakt
für Sie zusammengefasst.

GLASBAU

Darüber hinaus gibt es wieder
ein GLASBAU Spezial.

300 kg

schaffen Sie nur mit uns!



einfach naher dran



HELIX 1004XL mit 300 kg Traglast bei 4 m Reichweite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH

Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55

E-Mail info@hematec-online.de

ELEKTRIFIZIEREN SIE IHRE FLOTTE



NULL EMISSIONEN UND LEISER BETRIEB
FÜR INNEN- UND AUßENARBEITEN

Hochwertige Nano-
Elektro-Tauchlack-Technologie



Komponenten von Marktführern,
die Sie kennen und denen Sie vertrauen



ERFAHREN SIE MEHR UNTER [SINOBOOM.EU](https://www.sinoboom.eu)

SINOBOOM™

#10

LARGEST ACCESS
MANUFACTURER*

PARTNERS IN ACCESS™